



Alles im Bild

photo.spectrum.marburg

Erinnerungen

„Belfast“

Biontainer

Impfstoffproduktion in Afrika

Kulturgruppen gesucht

für die großen & kleinen Bühnen beim Stadtfest
„3 Tage Marburg“ (Fr, 8.7. – So, 10.7.2022)



Wir freuen uns über Bewerbungen von:

Musikgruppen

(Schlager, Jazz, Country, Folk sowie Rock & Pop)

Interpreten klassischer Musik

(Fr. 8.7. im Schlosspark)

Theatergruppen / Comedy & Kabarett / Chöre

Unterhaltung & Spaß für Kinder

Kleinkünstler für Bühnen & Straßen

(Akrobaten, Mimen, Jongleure, Tänzer etc.)

Kurze Künstler-Info & Download-Links zu drei Songs,
und soweit vorhanden Link zu einem Live-Video an:

3tm@marbuch-verlag.de

Veranstalter: MARBUCH VERLAG GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Anmeldung: Jetzt!



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30,-31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.633/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
 zur Feststellung der Verbreitung
 von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Der Monat der Fotografie _____	6
Bürgerbegehren gescheitert _____	8
Preiserehöhung für Neukunden _____	8
CORONA IM LANDKREIS _____	9
Schlaflos in der Pandemie _____	9
Keep on rockin' _____	10
Impfstoffproduktion in Afrika _____	12
Zurück zur Lebenslust _____	12
Kultur to go _____	13
KINO _____	14
AUSSTELLUNGEN _____	16
MARBURG DIESE WOCHE _____	17
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Morgenspaziergang

Foto: Georg Kronenberg



Versteckt in der Oberstadt... Foto: Andreas Maria Schäfer

Lauter gute Nachrichten

Die Reise geht von idyllischen Lieblingsorten in Marburg durch grandiose Landschaften und Nationalparks bis auf eine weit entfernte Trauminsel - und zurück in die schmalen Gassen der Oberstadt, wo beim Fotorätselwalk allerhand Unerwartetes in den Fokus rückt: Über 30 Veranstaltungen stehen beim „photo.spectrum.marburg“ im März auf dem Programm. Darunter sind Ausstellungen im ganzen Landkreis, Vorträge, Filmaufführungen, Fotowettbewerbe und Fotowalks. Rund 170 Fotografinnen und

Fotografen haben Beiträge für das Fotofestival vorbereitet - trotz der vielen Unsicherheiten durch die Pandemie. Die Kultur lässt sich eben nicht unterkriegen. Wenn das mal keine guten Nachrichten sind. Mehr über das Festival auf Seite 6 in dieser Ausgabe. Weitere gute Nachrichten aus der Marburger Kulturszene auf den Seiten 10, 13 und 14.



Georg Kronenberg



Das 4. Fotofestival
mehr auf Seite 6



Bürgerbegehren gescheitert
mehr auf Seite 8



Das KFZ wird 45
mehr auf Seite 10



Impfstoffproduktion
mehr auf Seite 12



Wissenschaftsministerin Angela Dorn mit dem neuen Unipräsidenten Prof. Thomas Nauss, der ehemaligen Präsidentin Prof. Katharina Krause und der neuen hauptberuflichen Vizepräsidentin für Universitätskultur und Qualitätsentwicklung, Prof. Evelyn Korn. Foto: Markus Farnung/Philipps-Universität



Die Treppenanlage am Oberstadtaufzug wird ab 1. März renoviert und von Graffiti gereinigt. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Magazin

Neuer Unipräsident im Amt

Die Philipps-Universität verabschiedete Freitag vergangene Woche ihre langjährige Präsidentin Prof. Katharina Krause und begrüßte den neuen Präsidenten Prof. Thomas Nauss im Amt.

In seiner Antrittsrede im Kunstmuseum der Universität widmete sich Nauss der Vielfalt des Wissens an der Universität Marburg als Voraussetzung für eine kritische und freie Bildung. Es gehe darum, zu inspirieren und „Studierende mit impulsgebender Lehre zu ihren neuen Horizonten zu schicken.“ Bei der Universität als einzigartigem Ort des Austausches zwischen den akademischen Generationen sei „Preparedness“ das Motto, nicht „Response“.

Katharina Krause ging in ihrer Abschiedsrede auf die Auswirkungen von Politik auf die Freiheit der Wissenschaft ein, auf die Entwicklung von Forschung und Lehre und auch auf die Modernisierung der Universität in verschiedenen Bereichen. „In den vergangenen zwölf Jahren hat die Universität viele Neuerungen in all ihren Aufgabenbereichen initiiert, in Forschung, Studium und Lehre und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Dazu gehörte auch die stärkere Rückkehr ins

Zentrum der Stadt Marburg – auch baulich. Denn gute Forschung und Lehre brauchen gute Infrastruktur. Dass in den vergangenen zwölf Jahren viele Vorhaben verwirklicht werden konnten, obwohl der finanzielle Rahmen für Entscheidungen kleiner und die Aufgabenfülle größer geworden sind, dafür möchte ich allen danken, die daran mitgewirkt haben“, sagte Katharina Krause.

Zum Mitwirken gehöre auch eine ausgeprägte Debattenkultur, denn gerade vor dem Hintergrund zunehmender Polarisierung in der Gesellschaft könne Wissenschaft vorleben, dass fachliche Diskussion nicht immer zu Einigkeit, aber immer zu fruchtbaren Ergebnissen führe.

Oberstadt-Aufzüge werden renoviert

Damit Besucher der Stadt Marburg einen schönen Weg in die historische Altstadt haben, werden die Oberstadt-Aufzüge und die zugehörige Treppenanlage renoviert und gründlich gereinigt. Die Arbeiten starten am 1. März und dauern voraussichtlich drei Wochen an. In dieser Zeit sind Treppenanlage und Aufzüge nur eingeschränkt nutzbar, müssen zeitweise gesperrt werden. Aushänge an der Elwert-Passage, den Treppen und den Aufzügen werden auf jeweilige Sperrungen und eingeschränkte Nutzbarkeiten hinweisen. Besucherinnen und Besucher der

Oberstadt können weiterhin den Aufzug am Pilgrimstein-Parkhaus nutzen sowie die Treppenanlage der „Engen Gasse“ oder den Weg über den Kornmarkt und die Dominikanerpforte.

Im Treppenaufgang und den Aufzügen werden während der Sperrung die dortigen Graffiti entfernt. Die Wände werden mit einer modernen Versiegelungsfarbe besonders geschützt. So soll der Aufgang dauerhaft sauber und ansehnlich bleiben, damit sich alle Marburger*innen und Gäste bei der Nutzung wohlfühlen können.

Vandalismus: Parkhaus-Aufzüge außer Betrieb

In der Nacht von Freitag auf Samstag haben Unbekannte am vergangenen Wochenende an den oberen Glasaufzugskabinen am Parkhaus Pilgrimstein drei große Sicherheitsglasscheiben sowie einen LED-Strahler zerstört. Durch die Vandalismus-Schäden sind beide Aufzüge außer Betrieb, Glasscherben blockieren die Türmechanik der Aufzugskabinen.

Die Bereiche um die zerstörten Scheiben wurden mit Bauzäunen abgesperrt. Der Zugang zur Wetergasse beziehungsweise zum Oberstadt-Parkhaus ist nur über die Treppenanlage möglich ist. Wie lange die Reparatur der Aufzüge dauern wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei der Polizei wurde Anzeige gegen unbekannt gestellt.

Carola Carius Kandidatin für Landratswahl

Die Grünen schicken Carola Carius für die Landratswahl am 15. Mai ins Rennen. Die 57-Jährige Co-Vorsitzende des Grünen-Ortsverbandes in Cölbe sei Expertin für erneuerbare Energien, erklären Stephanie Theiss und Michael

Meinel, die beiden Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Landtag. Zudem habe sie bereits Erfahrung bei der Verwaltungsarbeit – Carius sei deswegen die Wunschkandidatin der Grünen.

Carola Carius ist Diplom-Ingenieurin und arbeitet im hessischen Wirtschaftsministerium beim Referat für Energiepolitik, Erneuerbare Energien, innovative Energietechnologie. Zuvor war sie in der Stabsstelle Entwicklung Ländlicher Raum beim Regierungspräsidium Gießen beschäftigt.

Carius war Ortsvorsteherin in Cölbe-Schönstadt und saß in Cölbe im Stadtparlament. 2018 trat sie als unabhängige Kandidatin bei der Bürgermeisterwahl in Cölbe an, unterlag jedoch mit 44,9 Prozent der Stimmen ihrem Konkurrenten Jens Ried.

Carius soll bei einer Kreismitgliederversammlung am 1. März in Wetergasse offiziell zur Kandidatin gekürt werden.

Menschenkette am Hohnes-Weg

Mit einer Menschenkette will die Aktionsgruppe „Rettet den Hohnes“ am Dienstag, 1. März, um 16.30 Uhr ausgehend vom Bürgerhaus Moischt dagegen protestieren, dass die Stadt Marburg in den Entwurf des Regionalplans für Mittelhessen die Ausweisung einer Gewerbefläche auf dem „Hohnes“ beantragt hat.

Der „Hohnes“ ist eine Acker- und Feldgehölzfläche südwestlich von Moischt. Eine Versiegelung der Fläche durch ein mögliches Gewerbegebiet bedeutet aus Sicht der Aktionsgruppe den Verlust ertragreicher Ackerböden, die Existenzgefährdung von vier Vollerwerbslandwirten, der Verlust eines Naherholungsgebiets, eine Störung von Biotopkomplexen und die Vernichtung des Lebensraums zahlreicher Tiere.

NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Glasscheiben zerstört: Wegen Vandalismus-Schäden sind die beiden oberen Glasauflüge am Parkhaus Pilgrimstein außer Betrieb. Foto: Stadtwerke Marburg



Die Jugendförderungen in Mittelhessen bieten eine Fortbildungsreihe zum Thema Kinder und Jugendbeteiligung an. Foto: Michal Jarmoluk/Pixabay

Ein Regionalplan legt den planerischen Rahmen für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der jeweiligen Region fest. Noch bis zum 11. März können Bürgerinnen und Bürger sowie sonstige öffentliche und private Stellen im Zuge eines Beteiligungsverfahrens ihre Stellungnahme zum aktuellen Entwurf des Regionalplans abgeben. Online beteiligen kann man sich über das Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums Gießen beziehungsweise über den folgenden Link: [beteiligungportal.hessen.de/portal/rpji/beteiligung/themen/1000180](https://www.beteiligungportal.hessen.de/portal/rpji/beteiligung/themen/1000180)

Kinder und Jugendbeteiligung I

Die Jugendförderungen in Mittelhessen bieten eine gemeinsame Fortbildungsreihe zum Thema Kinder und Jugendbeteiligung an. Sie richtet sich an alle, die Kinder und Jugendbeteiligung organisieren und begleiten - oder dies zukünftig tun möchten. Im Programm ist auch ein Online-Grundlagenseminar, das die Stadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam anbieten. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird immer bedeutender. Kommunen und Landkreise machen sich zunehmend auf den Weg und streben an, junge Menschen als Expertinnen in eigener Sache an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen zu beteiligen. Doch wie funktioniert Partizipation mit Kindern und Jugendlichen eigentlich? Was sind die Chancen, Grenzen und Herausforderungen? Welche konkreten Gelingensbedingungen braucht es? Die Fortbildungsreihe vermittelt praxisnahe Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden, um Beteiligungsprojekte durchzuführen und die Partizipation im Arbeitsfeld zu verankern. In

Modulen zu den Themen Grundlagen, Gesprächsführung & Moderation, Motivation, Konflikte, Lobbyarbeit und Methodenpool werden alle Facetten der Kinder- und Jugendbeteiligung beleuchtet. Weitere Informationen zur Fortbildungsreihe gibt es unter www.kijubehessen.junetz.de. Hier finden sich auch die konkreten Termine und Anmeldemodalitäten zu den einzelnen Modulen.

Kinder und Jugendbeteiligung II

Der Fachdienst Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und das Jugendbildungswerk der Stadt Marburg bieten im Rahmen der Fortbildungsreihe ein gemeinsames Modul zu den Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung an. Am 3. und 17. März jeweils von 18 bis 21 Uhr vermitteln die Referenten Friederike Könitz und Holger Marks die grundlegenden Voraussetzungen und Regelungen für die Begleitung von Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekten auf kommunaler Ebene. Dabei geht es um die Fragen: Wo sind Partizipationsrechte für Kinder und Jugendliche verankert? Welche Formen der Beteiligung gibt es? Was sind praktische Voraussetzungen für eine gelingende Beteiligung? Und nicht zuletzt wird es auch um die Frage gehen, was „Beteiligung“ eigentlich bedeutet. Wo fängt Partizipation an? Und welche Grenzen gibt es? Die Fortbildung wird online über das Konferenztool Webex durchgeführt. Der Link zum Konferenzraum wird nach der Anmeldung kurz vor der Veranstaltung verschickt. Anmeldungen werden bis zum 28. Februar entgegengenommen. Die Anmeldung erfolgt unter: vogelsbergkreis.feripro.de/anmeldung/39/veranstaltungen

Freie Plätze in Osterferien

Vielfältige Aktivitäten versprechen die drei Ferienprogramme der Evangelischen Familien-Bildungsstätte. Für Kinder von 7-11 Jahren heißt es „Mitreisen! Ostern hier und anderswo in der Welt“, denn vom 11. bis 14. April, jeweils 8-15 Uhr, staunen die Kinder mit Christiane Peters über unbekannte Osterbräuche in anderen Ländern. Die Gruppe ist drinnen und draußen aktiv. In dem anderen Programm haben 10-14 Jahre alte Kinder unter dem Motto „Klettern, was das Seil hält“ die Gelegenheit, vier Tage unter qualifizierter Anleitung in der Kletterhalle ihre Erfahrungen mit Geschick, Höhe, Mut und Grenzen zu machen. Der Kurs läuft vom 11.-14. April, 10-14 Uhr. Vom 19.-22.04., jeweils 8-15 Uhr, zaubert die Kreativwerkstatt „Aus Alt macht Neu“ (7-11 Jahre) aus alten Teilen etwas ganz Neues. Mit Basteln, Kleben und Verändern entstehen tolle Geschenke und Gegenstände.

Dazu gibt es Bewegung, Spiel und Spaß. Anmeldungen unter www.fbs-marburg.de; Tel. 06421/175080 (Mo-Do, 9-12 Uhr).

Glück als Kompass

Wie können Unternehmen und Teams Wissen aus der Glücksforschung für Neuerungen und Wandel nutzen? Zu dieser Frage bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf am Dienstag, 8. März, ab 15.30 Uhr, einen Online-Vortrag an. Referent Prof. Christian Zielke spricht dabei über den „Kompass Glücksforschung - Innovationen und Veränderungen richtig angehen“. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist telefonisch 06421/405-1225 oder per E-Mail an HuettemannFr@marburg-biedenkopf.de erforderlich. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen über die Veranstaltung.

kro/Lars Bieker



Wo Recht zu Unrecht wird,
wird Widerstand zur Pflicht.

Wir trauern um unseren Freund, Genossen, Mitbesetzer und unermüdlichen Kämpfer für ein bedingungsloses Grundeinkommen.

Bruno Kraft

31.08.1958 bis 10.02.2022

Grün-Bunt-Alternative Liste (GBAL)

Die Beisetzung findet im engsten Kreis seiner Kinder Nike, Fabian und Svea statt. Beileidskarten an Bestattung VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen



Mit der Ausstellung „Ballett“ von Anna Scheidemann wird das „photo.spectrum.marburg“ am 1. März eröffnet. Foto: Anna Scheidemann

Der Monat der Fotografie

Das 4. Fotofestival in Stadt & Landkreis startet am 1. März

Der März wird 2022 in Marburg und im Landkreis wieder zum Monat der Fotografie. Bereits zum vierten Mal findet das Fotofestival „photo.spectrum.marburg“ in der Region statt. Auf dem Programm stehen über 30 Veranstaltungen in Marburg, Gladenbach, Neustadt, Cölbe, Lahntal, Kirchhain oder auch dem Ebsdorfergrund. Neben Fotoausstellungen sind auch Vorträge, Filmaufführungen, Fotowettbewerbe und Fotowalks im Programm. Die beachtliche Veranstaltungszahl trotz der lange so unklaren Corona-Lage zeigt das hohe Engagement der Fotografinnen und Fotografen in der Region, berichtet Mitorganisator Andreas Maria Schäfer vom Vorstand des Vereins „KulturNetzwerkFotografieMarburg“: „Unser Netzwerk wächst kontinuierlich, aktuell sind über 170 Fotografinnen und Fotografen aktiv. Der Trend ist offensichtlich: Wer in unserer Region fotografisch tätig ist, wird sich früher oder später mit uns vernetzen. Das ist ein schönes Gefühl gerade in diesen für die Kultur schwierigen Zeiten!“ Eröffnet wird das Festival mit der Vernissage der Ausstellung „Ballett“ von der Fotografin und Otto-Ubbelohde-Preisträgerin Anna Scheidemann am 1. März im TTZ.

Ein Highlight im Fotomonat sind wie immer die Fototage in der städtischen Volkshochschule vom 11. bis 13. März, die inzwischen bereits zum 9. Mal stattfinden - und regelmäßig ein Besuchermagnet sind.

Im Marburger Jubiläumsjahr geht zudem ein großes Projekt des „KulturNetzwerkFotografieMarburg“ an den Start. Der Fotobus, der bis zum Herbst alle Marburger Außenstadtteile besucht.

Einige Highlights des Fotofestivals:

Ballett

In der Ausstellung „Ballett“ taucht die Fotografin und Otto-Ubbeloh-

de-Preisträgerin Anna Scheidemann in die Bilderwelt des klassischen Tanzes ein und inszeniert Portraits sowie Gruppenfotos zum Thema.

Vernissage Di 1.3. 18 Uhr, TTZ

Marburg-Oasen

Von ihren Stadt-Oasen und Lieblingsorten erzählen die Künstlerinnen und Künstler der Blauen Linse. Die Ausstellungsbesucher können Marburg im Jubiläumsjahr aus alltäglich-schönen, ungewohnten und neu inszenierten Perspektiven erleben.

Die Blaue Linse versteht sich als offener Zusammenschluss. Im Zeichen der Blauen Linse treffen

sich in Marburg einmal monatlich Fotografinnen und Fotografen - Profis und Amateure - und legen sich gegenseitig ihre freien Arbeiten zur Begutachtung vor. Die Themen und Arbeitsbereiche sind selbst gewählt.

Vernissage Mi 9.3., 17.30 Uhr, KFZ

Die stille Zeit

30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen kreisen in der Ausstellung von Martin Christian Hirsch, Professor für künstliche Intelligenz in der Medizin, um Wesen und Dimensionen der stillen Zeit: jenen Momenten, in denen man der Zeitlichkeit gewahr wird. Großformatige High-Res Stillleben wechseln sich dabei ab mit zarten FineArt-Prints in antiken Rahmen.

Vernissage Do 10.3. 17 Uhr, Uniklinikum Marburg, Eingangshalle, Ebene 1

Marburger Fototage

Die 9. Marburger Fototage eröffnen mit acht Einzel- und Gruppenausstellungen der Dozenten und des Orgateams, von Kursteilnehmenden, den Mitgliedern der Foto Community Marburg und der Gastfotografin Brigitta Fiesel.

Geboten wird wie immer ein breit gefächertes Einblick in eine lebendige Fotoszene und die Gelegenheit zum Kennenlernen und kreativen Austausch, so gibt es beispielsweise auch öffentliche Bildgespräche und ein Ausblick auf das umfangreiche Bildungsangebot der Marburger Volkshochschule im Bereich Fotografie.

Ein Tipp für den Abschlusstag der Fototage: am Sonntag werden wieder zahlreiche Werke aus früheren Fotoausstellungen verkauft - eine wunderbare Gelegenheit, um an preisgünstige Fotokunst zum kommen.

Fr 11.3. 18-21 Uhr, vhs, Deutschhausstraße

Sa 12.3. 11-18 Uhr, vhs, Deutschhausstraße

So 13.3. 11-18 Uhr, vhs, Deutschhausstraße



Ausstellung „...am Fenster“ in Gladenbach. Foto: bildsymphonie.de



Ausstellung „Die stille Zeit“ im Eingang des Uniklinikums. Foto: Martin Christian Hirsch



Analog statt digital: Die Cyanotypie steht im Mittelpunkt der Ausstellung „Marburg Blue“. Foto: Georg Kronenberg



Der Fotobus startet seine Reise am 28. März vor dem EPH. Foto: Georg Kronenberg

„...am Fenster“

Fenster sind Übergangsorte zwischen drinnen und draußen. Sie dienen als Bildmotiv oder auch als ein Accessoire zum Hauptmotiv. Fenster sind Trennung zwischen Innen und Außen, zwischen Illusion und Wirklichkeit, aber auch Privatem und Öffentlichkeit. Gemeinschaftsfotoausstellung von bildsymphonie.de.

Vernissage Fr 18.3. 19 Uhr, Schuhhaus Schmidt, Marktplatz 2, Gladenbach

Nature Art - Die Kunst der Natur

Die Natur betätigt sich in vielfältiger Weise künstlerisch, schafft mit Formen und Oberflächen ungewöhnliche Einblicke und Ansichten, die der Phantasie Flügel verleihen können. Fotograf Erich Schumacher hat viele dieser Kunstwerke der Natur entdeckt.

Midissage Di 15.3. 16 Uhr, Galleria Bruno P, Neustadt 4

Bildwelt und Weltbild - Über das Wesen des Bildes und die Sonderstellung der Fotografie

Was ist ein Bild? Ein Vor-Bild, Welt-Bild, Krankheits-Bild? Wie bildet es uns? Und welche Rolle spielt die Fotografie dabei? Der Streifzug durch Kognitionsforschung, Bildtheorie und Fotografie von Martin Christian Hirsch, Professor für künstliche Intelligenz in der

Medizin, zeigt die Bedeutung des Bildes für unsere Gesellschaft.

Vortrag Di 22.3. 19.30 Uhr, Hörsaalgebäude Biegenstraße, Raum HS00/0020

Marburg blue

In Zeiten von Instagram-Bilderfluten blicken Hasret Sahin und Georg Kronenberg zurück auf die Geschichte der Fotografie. „Marburg blue“ ist eine Liebeserklärung an unsere Stadt an der Lahn und an analoge fotografische Techniken wie die Cyanotypie.

Vernissage Do 24.3. 19 Uhr, Café am Markt

Randnotizen - abseits der Fußgängerzonen

gleis3eck - das sind die Fotografen Volker Jansen, Alfred Junker und Martin Lüpkes. Mit ihrem Projekt „Randnotizen“ nehmen sie die Umgebung von drei Fußgängerzonen in ihren Fokus. Drei Städte völlig unterschiedlichen Charakters - Köln, Gießen und Wetzlar - liefern dem Trio die Motive, anhand derer sie urbanem Leben mit seinen widersprüchlichen Facetten jenseits der Haupteinkaufsmielen auf der Spur sind. Die Ausstellung lebt von den Unterschieden, die die Fotografen dokumentieren, aber auch von erstaunlichen Parallelen, die alle

Terminübersicht

Das komplette Programm inklusive eventueller kurzfristiger Änderungen steht auf photo-spectrum-marburg.de. Für den Besuch der Veranstaltungen gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln.



photo-spectrum-marburg.de/programm-2022

Städte miteinander verbinden. Die fotografische Bestandsaufnahme visualisiert Idylle, Verfall, Tristesse, Kommerz, Kultur, Subkultur, Banales, Schrilles, Erhabenes und Humor - und mehr, was sich zu entdecken lohnt.

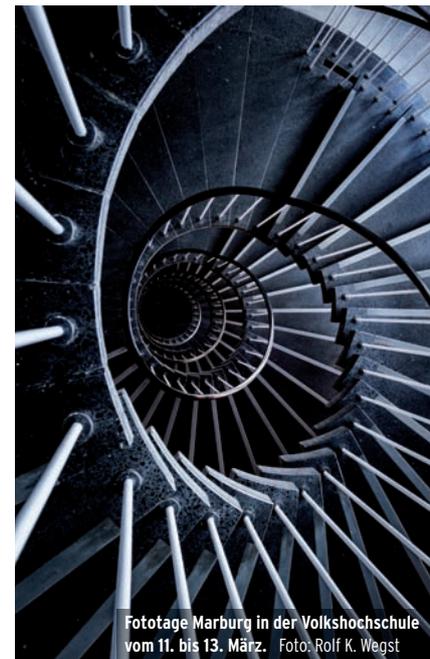
Vernissage So. 27.3. 17 Uhr, Rotkehlchen

Der Fotobus kommt zu euch

Im Rahmen des Stadtjubiläums Marburg800 wird der Fotobus ein halbes Jahr lang durch die Außenstadtteile tingeln und mit den örtlichen Akteurinnen & Akteuren vielfältige Fotografie-Projekte anbieten. Zum Auftakt dieser Tournee macht er Station am Erwin-Piscator-Haus mit einer Ausstellung der FotoCommunityMarburg. Diese zeigt fotografisch betrachtet 21 Orte der Fotobus-Stationen.

Start: Mo 28.3. 15 Uhr, Vorplatz, Erwin-Piscator-Haus

kro/pe



Fotografie Marburg in der Volkshochschule vom 11. bis 13. März. Foto: Rolf K. Wegst



Ausstellung „Randnotizen - abseits der Fußgängerzonen“ im Rotkehlchen. Foto: Martin Lüpkes



Ausstellung „Marburg-Oasen“ im KFZ. Foto: Blaue Linse

Bürgerbegehren gescheitert

Initiative gegen vierte Magistratsstelle hatte weniger Stimmen als erwartet



Die Bürgerinitiative wollte die vierte hauptamtliche Stelle im Marburger Magistrat verhindern, die die sie für „überdimensioniert“ und für zu teuer hält. Foto: Georg Kronenberg

Genau 294 Stimmen fehlten der Bürgerinitiative „Direkte Demokratie Marburg“ am Ende für ein Bürgerbegehren. Bis zum 22. Januar hatte die Bürgerinitiative Unterschriften in Marburg gesammelt. Ihr Ziel: Die vierte hauptamtliche Stelle im Marburger Magistrat zu verhindern, die die sie für „überdimensioniert“ und für zu teuer hält.

Nach eigener Zählung kam die Bürgerinitiative auf rund 3020 Stimmen. Um ein Bürgerbegehren beantragen zu können, müssen in hessischen Gemeinden mit mehr

als 50.000 Einwohnern fünf Prozent der Wahlberechtigten ihre Unterschrift abgeben - in Marburg sind das 2897 Personen. Als die Stadt das Ergebnis überprüfte, stellte sie jedoch 450 ungültige Stimmen fest - etwa, weil die jeweilige Person den Hauptwohnsitz nicht in Marburg hatte, noch minderjährig war oder falsche Angaben gemacht hatte. Auch doppelte Unterschriften kamen vor. Die tatsächliche Anzahl der Unterschriften beläuft sich nach Angaben der Stadt auf 2603.

Jörg Frank von der „Direkten De-

mokratie Marburg“ hofft dennoch, dass die Stadtverordneten auf das Anliegen seiner Bürgerinitiative eingehen. Er lehnt nicht die vierte Magistratsstelle grundsätzlich ab, erklärt der ehemalige erste Stadtrat aus Bad Vilbel, der heute in Marburg lebt. Ihm gehe es um Bürgerbeteiligung und demokratische Prozesse. Denn im Fall der vierten Magistratsstelle sei er von der Stadt enttäuscht gewesen, wie wenig Bürgerbeteiligung es in der Sache gegeben habe - ganz im Gegensatz zu Projekten wie der Hasenkopf-Bebauung

oder der Entwicklung der Oberstadt. Im Fall des geplanten Wohngebiets am Hasenkopf hatte die Stadt zahlreiche Infoveranstaltungen für die Bürger organisiert. Unterstützt wurde die Bürgerinitiative von der CDU/FDP-Fraktion im Stadtparlament.

Insgesamt ist Frank aber eher pessimistisch, dass die Stadtverordneten noch auf seinen Vorschlag eingehen. Vor kurzem haben die drei Marburger Regierungsparteien die vierte Magistratsstelle in einem gemeinsamen Statement erneut verteidigt. Im Magistrat sei „eine gute fachliche und politische Führung“ nötig, damit die Stadt Maßnahmen für den Klimaschutz und die Klimaneutralität bis 2030 ergreifen könne. Dasselbe gelte für Fragen des sozialen Zusammenhalts und für die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft. Schließlich werde für diese Aufgaben auch ein Drittel des Haushalts verausgabt. „Für diese Herausforderungen wollen wir explizit eine Person mit größtmöglicher Expertise gewinnen“, schreiben die Koalitionäre.

Dass das Quorum verfehlt wurde, führt Frank auch auf die Pandemie zurück. Aktuell sei es schwierig, auf der Straße Unterschriften zu sammeln. Deshalb habe er auch großen Respekt vor den Unterschriftensammlern, die trotz allem eine „Riesen-Leistung“ vollbracht hätten.

Lars Bieker

Preiserhöhung für Neukunden

Stadtwerke heben Grundversorgungs- und Neukundentarife an

Die Stadtwerke heben ihre Preise für Strom und Gas ab dem 1. April an. Das gilt für die Grundversorgung und für Neukunden, die in einen der Wahltarife wechseln möchten. Hier sind die Preissteigerungen im Überblick:

Beim Strom zahlen Kunden der Stadtwerke ab April im Grundversorgungstarif „Stromplus“ brutto 4,66 Cent mehr. Der Arbeitspreis beträgt dann brutto 38,99 Cent pro Kilowattstunde. Im Wahltarif „StromPremium 2022“ erhöht sich der Brutto-Arbeitspreis hingegen um 8,00 Cent auf 37,99 Cent pro Kilowattstunde. Der monatliche Grundpreis bleibt in diesem Tarif aber bei brutto 11,84 Euro.

Beim Erdgas steigt der Brutto-Arbeitspreis im Grundversorgungstarif „ErdgasPlus“ auf 12,45 Cent

pro Kilowattstunde - vorher waren es 10,29 Cent. Für Neukunden mit dem Wahltarif „ErdgasPremium 2022“ steigt der Brutto-Arbeitspreis um 3,64 Cent auf 12,20 Cent pro Kilowattstunde. Auch hier bleibt der monatliche Grundpreis aber bei brutto 11,84 Euro.

Grund für die Preisanpassung ist laut den Stadtwerken die rasanten Preissteigerungen an den Großhandelsmärkten und dass Billiganbieter ihre Lieferungen stoppen oder Insolvenz angemeldet haben. Beides habe zu „einem ungeplanten Kundenzuwachs“ geführt, wie die Stadtwerke mitteilen.

Für langjährige Bestandskunden ändere sich jedoch nichts - die Strom- und Gasmengen seien für solche Kunden bereits langfristig eingekauft worden. „Wer bereits im Jahr 2021 bis zur Einführung

der Neukundentarife 2022 Stadtwerke-Kunde im Wahltarif war, zahlt auch weiterhin den von den Stadtwerken garantierten Preis,“ so Geschäftsführer Holger Arm-

bruster. Rund 80 Prozent der Kunden seien demnach von der aktuellen Preissteigerung nicht betroffen.

Lars Bieker



Die Preissteigerungen gelten ab dem 1. April. Foto: Maklay62/Pixabay

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Inzidenz sinkt unter die Tausender-Grenze

33.824 bestätigte Infektionen
20.981 genesen
12.529 aktuell erkrankt
314 verstorben
963 Inzidenz

Die Corona-Karte ist nach wie vor schwarz, doch die Zahl der Infektionen geht deutlich zurück. Die Inzidenz im Kreis Marburg-Biedenkopf liegt erstmals seit knapp vier Wochen wieder unter 1000 Infektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen. Allerdings sind immer noch fünf Prozent der Bevölkerung in der Region derzeit an Corona erkrankt. Zudem ist die Zahl der Covid-19-Kranken in der Klinik hoch. Derzeit liegen 52 Männer und Frauen mit Corona auf normalen Stationen, acht müssen auf der Intensiv-Station behandelt werden. Seit Beginn der Pandemie haben insgesamt rund 14 Prozent der Menschen im Kreis Marburg-Biedenkopf die Krankheit durchgemacht. In Hessens Schulen fällt die Maskenpflicht am Sitzplatz am 7. März. Dagegen positioniert sich die Lehrgewerkschaft, die dies für einen riskanten Zeitpunkt hält.

Unterdessen begrüßen die Kinder- und Jugendärzte im Kreis das Ende der Maskenpflicht. Sie plädieren sogar dafür, dass auch die Testpflicht in den Schulen abgeschafft wird. Kreissprecher Stephan Schienbein dazu: „Wir halten uns an das, was an Regeln kommt. Damit sind wir in den vergangenen zwei Jahren gut gefahren.“ Tatsächlich sind die Zahlen in den Bildungseinrichtungen hoch: Derzeit haben rund zwei Drittel aller Schulen des Landkreises Covid-19-Fälle. Damit sind 153 Mädchen und Jungen an Grundschulen, 158 an weiterführenden Schulen und 15 an Berufsschulen betroffen. Dazu kommen 16 Lehrkräfte. Besser sieht es an den Kindertagesstätten aus, wo rund 30 Prozent der Einrichtungen Corona-Fälle haben. Damit sind derzeit 69 Kinder und 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas und Krippen infiziert.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

gec bis 50 bis 100 über 100 über 200 über 350 über 500

Schlaflos in der Pandemie

Schlafstörungen nehmen zu

Laut einer bundesweiten Datenerhebung der KKH Kaufmännischen Krankenkasse ist der Anteil der 19- bis 29-Jährigen mit ärztlich diagnostizierten, nicht organisch bedingten Schlafstörungen von 2010 auf 2020 insgesamt um etwa 70 Prozent gestiegen, bei den Männern sogar um mehr als 80 Prozent. Das ist das größte Plus im Vergleich zu allen anderen Altersgruppen. Der Bundesdurchschnitt liegt bei fast 60 Prozent. Im ersten Corona-Jahr 2020 behandelten Ärzte bei insgesamt rund 130.000 KKH-Versicherten jeden Alters Schlafstörungen. Hochgerechnet auf ganz Deutschland sind das rund 6,3 Millionen Betroffene. Der große Anstieg ist ein Warnsignal, denn ein dauerhaft gestörter Schlaf-Wach-Rhythmus belastet nicht nur die

Psyche, sondern auch Magen und Darm, erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf- sowie Stoffwechsel-Erkrankungen und Diabetes. „Wer langfristig schlecht schläft, ist außerdem anfälliger für Infekte“, erläutert KKH-Ärztin Dr. Sonja Hermeit. Der größte Schlafräuber ist laut einer forsa-Umfrage im Auftrag der KKH - noch vor privaten Sorgen und der Corona-Krise - der Stress im Job. Am meisten betroffen auch hier: die 18- bis 29-Jährigen. Fast 60 Prozent der Befragten in

dieser Altersgruppe bringt das Gedankenkarussell rund um die Arbeit um eine erholsame Nachtruhe. Unter den 30- bis 49-Jährigen gibt dies hingegen die Hälfte, unter den 50- bis 70-Jährigen nur noch rund ein Drittel der Befragten an. Gründe können unter anderem Mobbing, mangelnde Anerkennung oder Existenzangst, etwa durch Kurzarbeit oder befristete Verträge, sein. Aber auch eine zu hohe Arbeitsbelastung sowie Zeitdruck spielen eine Rolle. Gerade Berufsanfänger setzen sich am

Anfang ihrer Karriere häufig selbst unter Erfolgsdruck. „Für viele Menschen ist wenig Schlaf mittlerweile sogar eine Art Statussymbol, ein Beweis für ihr großes Engagement im Job“, berichtet Hermeit aus ihren Coaching-Erfahrungen mit Betroffenen. Dies könnte auch einer der Gründe sein, warum die Diagnosen bei Männern so stark angestiegen sind. Dabei sei eine erholsame Nachtruhe die Grundvoraussetzung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. „Jeder braucht unterschiedlich viel Schlaf und hat einen anderen Rhythmus“, erläutert die Ärztin. Entscheidend sei, wie ausgeruht und leistungsfähig man am darauffolgenden Tag sei. Dauern Schlafstörungen über einen längeren Zeitraum an oder treten immer wieder auf, sollten Betroffene ärztlich abklären lassen, ob es sich wirklich um psychisch oder doch organisch bedingte Schlafstörungen handelt, die weiter untersucht und behandelt werden müssen.

pe/MiA



Erholsame Nachtruhe ist wichtig. Foto: Pixabay



The Magic Mumble Jumble bei der „KFZ Summer Stage“ 2021. Foto: Nadine Schrey

Keep on rockin'

Das KFZ wird 45

Nicht nur die Stadt Marburg feiert 2022 Jubiläum, auch das KFZ hat einen Grund zur Freude - Das größte und älteste der Marburger Kulturzentren wird 45 Jahre alt - und hat einen Teil der Marburger Geschichte mitgeprägt. Die Zündung fällt am Standort in der Schulstraße bei der Silvesterparty 1976/77. Einer der Gründer des KFZ ist damals der ehemalige Kulturamtsleiter Richard Laufner, der auf den Start des KFZ kurz vor dem „Deutschen Herbst“ heute so zurückblickt: „Eine Weidenhäuser WG im unsanierten Fachwerkhaus mit Etagenklo hat keine Lust mehr auf links-dogmatische Uni-Grabenkämpfe oder auf etabliert-langweilige Kultur. Mit ganz wenig Geld und umso größerer Begeisterung und Hartnäckigkeit mieten wir eine vormalige Buchbinderei in der Schulstraße 6 an und legen los mit alternativer Kulturarbeit. Vieles gut, manches nur gut gemeint.“ Dörte Frank-Boegner, Gründerin des KFZ und heute Vorsitzende des Bundesverbands von pro familia, beschreibt die damali-

ge Motivation so: „Wir wollten einen Ort schaffen, an dem sich verschiedene Gruppierungen treffen, austauschen, etwas bewegen und gemeinsam erleben konnten, und ja, wir wollten auch Politik machen, auf Missstände hinweisen, Ausgrenzungen entgegentreten, Minderheiten stärken und gemeinsam aktiv werden, z.B. für Schwule und Lesben eintreten, AKWs abschaffen, Frauenrechte stärken und gegen den § 218 vorgehen, alte Kirchen erhalten und ein neues Lebensgefühl des ‚wir zusammen‘ entwickeln. Aber wir wollten auch Spaß haben, Musik hören und machen, Theater spielen, zusammen feiern und lachen, und, und, und ...“ Einige der Themen aus den Anfangstagen haben auch 45 Jahre später nicht an ihrer Aktualität verloren. Aktuell engagiert sich Dörte Frank-Boegner als Bundesvorsitzende von pro familia beispielsweise dafür, dass der § 218 aus dem Strafgesetzbuch gestrichen wird. Das anfänglich von Folk-Konzerten und Diskussionsveranstaltungen

gen geprägte Programm wird ab 1988/89 mit dem Umbau und der Vergrößerung der Räumlichkeiten in der Schulstraße deutlich erweitert. 1987 findet das erste „Summer in the City“-Festival statt, das das KFZ seitdem jährlich als Dank an sein Publikum feiert. 1988 startet mit „The Sound Of Independence“ eine neue Konzertreihe und legt den Grundstein für weitere, die folgen. Heute werden Rock-/Pop-Konzerte und Weltmusik-Abende genauso geboten wie Veranstaltungen mit Kabarettgrößen, rauschende Partys, Debatten und Lesungen.

Ende der 80er Jahre startet die erfolgreiche „Ladies in Culture“-Reihe, 1993 folgt das A-Cappella-Festival „Nacht der Stimmen“. Seit 1999 findet der „Marburger Kabaretttherbst“ statt und seit 2010 der „Tag der kulturellen Vielfalt“. Auch gesellschaftliche und politische Themen gehören von Beginn an zum Programm des KFZ. Darunter fallen etwa Veranstaltungen wie „Sexualität und Erotik“, „Widerstand - 1933 bis heute“, die Landwirtschaftsreihe „Wachse oder weiche“ oder das Undergroundfestival „Stimme der DDR“.



Blind Idiot God beim Konzert im April 1984. Foto: KFZ



Das KFZ in der Schulstraße 1986. Foto: KFZ



Das KFZ in der Schulstraße 2005. Foto: KFZ

Im Laufe der Zeit etabliert sich das KFZ als bedeutender Veranstaltungsort in Hessen und stößt schon bald an seine räumlichen Grenzen. Immer wieder werden auch größere Locations wie die Stadthalle, die Alte Aula, das Audimax oder die Schlossparkbühne mit ausverkauften Veranstaltungen bespielt. Der 2016 erfolgte Umzug in das umgebaute Erwin-Piscator-Haus in die Biegenstraße gibt dem modernisierten und vergrößerten KFZ einen erneuten Kreativschub und neue Möglichkeiten.

Die Liste der Auftritte ist lang und liest sich wie ein Who is Who der Popkultur der vergangenen Jahrzehnte. Ob Blondie-Sängerin Debbie Harry, Laurel Aitken - der „Godfather of Ska“ -, Helge Schneider, Holocaust-Überlebende Esther Bejarano, Element of Crime, Schauspielerin Eva-Maria Hagen, Blumfeld, Moe Tucker - Schlagzeugin von The Velvet Underground -, Die Blauen Engel, Taj Mahal, Posaunen-Legende Rico Rodriguez, Anne Clark, Hip-Hop-Künstler Prince Paul, Lotti Huber, Woodstock-Sänger Richie Havens, Mari Boine, Benjamin von Stuckrad-Barre, Schriftstellerin Judith Hermann, Mundstuhl oder Feministin Sookee - alle hatten sie Auftritte im KFZ. Besonders im Gedächtnis bleiben wohl der Besuch im Fast-Food-Restaurant mit einem gefederten Leo Bassi und ein brennendes Auto nach der ersten Acid-House-Party 1989. Heute führt das KFZ mit seinen 16 Hauptamtlichen und über 100 Ehrenamtlichen in normalen Jahren rund 360 Veranstaltungen mit rund 60.000 Besuchenden durch. Eine von ihnen ist die 58-jährige Marburger Lehrerin und Künstlerin Ele Görlich. „Gefühlt gab es das KFZ für mich schon immer. Ich erinnere mich noch sehr gut, wie die

Mutter meiner Freundin sich die Lippen rot malte und auf eine Party ins KFZ ging. Wir waren noch zu jung, aber alt genug, um zu merken, dass es sehr verlockend klang. Und schon bald waren auch wir dabei und gingen auf unsere erste Party ins KFZ. Meine Lieblingsparty war immer die ‚Flowerpower-Party‘. Hier traf ich meinen Neffen, und auch meine Kinder tanzten hier später mit mir. Das ist das KFZ. Es ist generationsübergreifend, und für alle Geschmäcker ist etwas dabei. Ein wirklich vielfältiges Programm. Seit sechs Jahren arbeite ich ehrenamtlich mit, und auch das macht mir sehr viel Freude. Neben den vielen unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern lernt man auch viele Menschen kennen.

Es ist gesellig, unterhaltsam - und bezaubernd.“ Nicht nur viele Teammitglieder und Kooperationspartner, auch viele Besucher sind seit den Anfängen dabei und gestalten das KFZ und das Programm mit. Jeder von ihnen hat persönliche Highlights. Einige dieser Wegbegleiter berichten bis Dezember 2022 aus den letzten 45 Jahren in der Reihe 45 Jahre KFZ//800 Jahre Marburg. Man darf sich freuen auf skurrile Zeitungsartikel, alte Programmhefte und Fotos unvergesslicher Konzerte. Aber auch in Sachen Veranstaltungen können sich die Marburger 2022 auf ein buntes Programm freuen - Aktuell arbeitet das Team des KFZ u.a. am Programm für die „KFZ Summer Stage“, die 2022

zum zweiten Mal stattfinden wird, und steckt mitten in den Planungen für die Nachhaltigkeitsreihe „nachhaltig@kfz“ mit vielseitigen Themenschwerpunkten, die im Frühjahr startet. Richard Laufner, Kurator des Marburg800-Jubiläums, sieht das KFZ im Jahr 2022 so: „Das KFZ ist in großen Schritten mit der Zeit gegangen, ohne Zeitgeistern hinterherzulaufen. Und es ist professionell in der Kulturmeile, dem kulturellen Zentrum der Stadt angekommen. Woran viele Unternehmen scheitern, hat das KFZ auch geschafft: den sogenannten Generationswechsel in der Leitung. Gratulation für viereinhalb Jahrzehnte lebendiges und für so viele freiwillig Mitwirkende offenes Engagement.“ pe/MiA



Eröffnung des neuen KFZ in der Biegenstraße im Juni 2016. Foto: KFZ



Zwei Module sollen schätzungsweise 50 Millionen Dosen des Covid-Vakzins pro Jahr liefern können. Fotos: Biontech

Impfstoffproduktion in Afrika

Afrikanische Regierungschefs bei Biontech in Marburg

Im Marburger Biontech-Werk haben sich Mittwoch vergangene Woche die Präsidenten von Ruanda, Ghana und dem Senegal - Paul Kagame, Nana Akufo-Addo und Macky Sall - mit dem Generaldirektor der WHO Tedros Adhanom Ghebreyesus und Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze getroffen. Das Thema: Produktion von mRNA-Impfstoff in Afrika. Biontech plant, in Zukunft Containerfabriken auf den Kontinent zu schicken. In den „Biontainern“ sollen nicht nur Impfstoffe gegen Corona, sondern auch gegen Malaria und Tuberkulose hergestellt werden. Per Videostatement nahm auch EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen teil. Bei den „Biontainern“ handelt es sich um gewöhnliche Schiffscontainer - ausgestattet allerdings mit moderner Biotechnologie. Zwei Module sollen schätzungsweise 50 Millionen Dosen des Covid-Vakzins pro Jahr liefern kön-

nen, teilt Biontech in einer Presseerklärung mit. Hergestellt werden die Container-Fabriken in Marburg. „Der Biontainer wird für die Herstellung einer Reihe von mRNA-Impfstoffen ausgerüstet sein, die auf die Bedürfnisse der Mitgliedsstaaten der Afrikanischen Union zugeschnitten sind“, heißt es in der Presseerklärung weiter. Zunächst werden zwei Container nach Ruanda und in den Senegal gesandt, wie es in einer Pressemitteilung der Europäischen Kommission heißt. Ab 2023 möchte Biontech die Fabriken in kommerzielle Fertigung geben. Das Projekt sei Teil eines größeren Ziels, erklärte von der Leyen: „Bis 2040 will die Afrikanische Union erreichen, dass 60 Prozent der auf dem Kontinent verwendeten Impfstoffe auf dem Kontinent hergestellt werden.“ Über eine Milliarde Euro wollen die EU-Mitgliedsstaaten und Finanzinstitute dafür bereitstellen.

Die Impfstoff-Politik von Biontech ist jedoch immer wieder Gegenstand der Kritik: Das Unternehmen gibt weder Patente noch Lizenzen über die eigenen Impfstoffe frei. In diesem Fall könnten afrikanische Länder die Vakzine einfach selbst produzieren. Ärzte ohne Grenzen warf Bion-

tech im Vorfeld des Treffens eine „Blockadepolitik“ vor. Zwar begrüßt die Hilfsorganisation, dass das Unternehmen nun Impfstoff in Afrika produzieren wolle - es dauere jedoch zu lange, den Plan des Unternehmens umzusetzen. „So viel Zeit haben wir in der fortschreitenden Pandemie nicht,“ erklärte die Impfstoffexpertin Lara Dovifat von Ärzte ohne Grenzen. „Die Behauptung Biontechs und der Bundesregierung, bestehende Hersteller im globalen Süden seien nicht in der Lage, Covid-19-Impfstoffe herzustellen, halten wir schlichtweg für falsch“, erklärt Dovifat weiter. Dabei beruft sich die Hilfsorganisation auf eine eigene Studie: Demzufolge gibt es im globalen Süden 120 Pharmafirmen, die „innerhalb von Monaten“ mRNA-Impfstoffe produzieren könnten, „würde Biontech einem Technologietransfer zustimmen“, so Dovifat.

Auch vor dem Biontech-Werk in Marburg fand aus diesem Grund eine kleine Demonstration statt. Jan Schalauske, Fraktionsvorsitzender der Linken im hessischen Landtag, kritisierte auf Twitter, es sei längst überfällig, Produktionsstätten im globalen Süden aufzubauen.

Lars Bieker/pe



Ruandas Präsident Paul Kagame, Biontech-CEO Ugur Sahin und Senegals Präsident Macky Sall bei der Vorstellung der Module für die Impfstoffproduktion in Marburg.

Zurück zur Lebenslust

Seminar über Ideen für Krisenzeiten

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Donnerstag, 10. März, von 15 bis 17 Uhr ein Seminar zum Thema „Gesundheit! - Trotzige Ideen für Krisenzeiten“ an. Referentin ist Sabine Frieg, Management-Coach von „die kommunikatore“. Die Veranstal-

tung findet im Wintergarten des Technologie- und Tagungszentrums in Marburg statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten wieder verstärkt das Arbeits- und Freizeitverhalten geprägt. Gruppenarbeiten, der persönliche Aus-

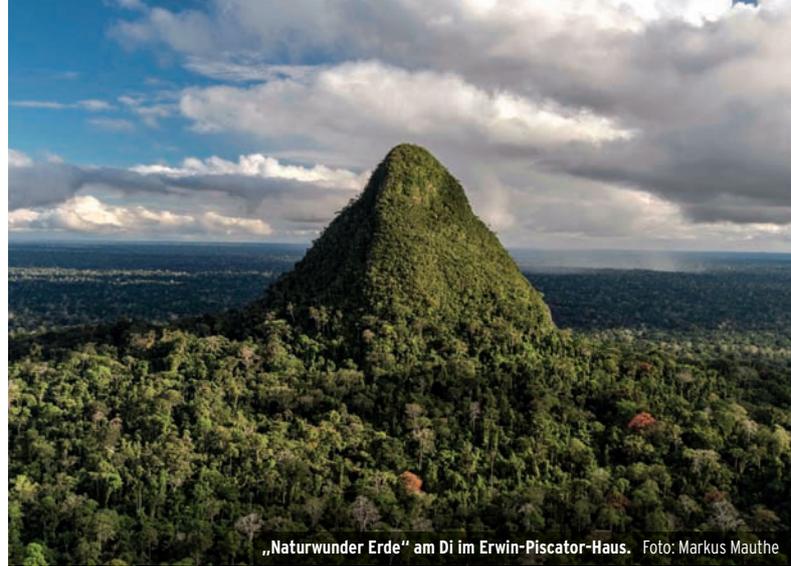
tausch mit Mitarbeitern sowie Freundinnen und Freunden haben sich verändert. Die Pandemie ist mit finanziellen Einbußen verbunden, mit Zukunftssorgen und der konkreten Angst der Ansteckung. Auch ist die Erholung deutlich eingeschränkt. Gibt es einen Weg zurück zu mehr Leichtigkeit und

Lebenslust? Dieser Frage geht Frieg nach. Die Referentin beleuchtet unter anderem, wie die eigene Haltung das Leben beeinflusst und wie die Menschen sich erholen können. Eine Anmeldung ist bei Frank Hüttemann unter der Telefonnummer 06421/405-1225 oder per E-Mail an HuettemannFr@marburg-biedenkopf.de erforderlich. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen.

pe/red



Rymden am Sa im KFZ. Foto: Per Kristiansen



„Naturwunder Erde“ am Di im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Markus Mauthe

Kultur

25.2. - 3.3. *to go*

VORTRAG

Markus Mauthe
„Naturwunder Erde“
Fotoshow
mit Nasim Reza-Tehrani

Di 1.3. 19.30, Erwin-Piscator-Haus
 Die Foto-Liveshow „Naturwunder Erde - Unsere Welt im Wandel“ von Markus Mauthe lädt das Publikum ein, in die Schönheit der Welt einzutauchen. Die Bilderreise führt durch alle relevanten Ökosysteme und auf fast alle Kontinente. Durch die fundierten Kenntnisse des Referenten gibt die Multivisionsshow Einblicke in die Kreisläufe des Lebens, ob in den Tropenwäldern des Amazonas oder den Tiefen der Ozeane. Bestechend schöne Motive und einzigartige Geschichten machen die Reportage zu einem audiovisuellen Erlebnis. Doch neben den Bildern von Naturschönheiten ist „Naturwunder Erde - Die Welt im Wandel“ auch ein eindringlicher Appell, zu handeln, um die Zerstörung der ökologischen Vielfalt zu stoppen.

MUSIK

Rymden
„Space Sailors“ 2022
Nordic Jazz
Sa 26.2. 20 Uhr, KFZ

Das zweite Album des schwedisch-norwegischen Trios Bugge Wesseltoft/Dan Berglund/Magnus Öström setzt den Genre-sprengenden Weg fort und zeigt Rymden lustvoll-experimentierfreudig zwischen Rock und Jazz. „Space Sailors“ zeigt eine eingespielte Gruppe, deren Zusammenhalt

subtile Details und große Klanggesten in der Musik ermöglicht. Alle drei Musiker wurden Anfang der 1960er Jahre geboren, alle wuchsen mit Jazz, Fusion, Prog-Rock und Volksmusik auf. „Wir mögen dieses skandinavische Prog-Metal-Ding“, meinten sie 2019, ein Element, das sich im neuen Programm verstärkt wiederfindet: Mehr Experimente, mehr elektro-akustische Erkundungen, doch Rymden lassen ihre klangvollen Weltallmissionen nie zum Selbstzweck werden.

Fee
„Nachtluft“-Tour
Singer-Songwriterin
So 27.2. 20.30 Uhr, KFZ

Fee hat ihr zweites Album fertig, „Nachtluft“ hat sie es genannt, direkt und ehrlich ist es, variantenreich in Tempo und Thema, dazu noch eine Spur persönlicher als das Debüt. Ein lebhaftes, humorvolles Album, ob hippiesk beseelt, poppig oder punkig.

Jazzgottesdienst
Bluechurch
So 27.2., 21 Uhr
Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Gute Musik, tief sinnige Texte, stimmungsvolle Atmosphäre - all das verspricht einen guten Abend beim Jazzgottesdienst „Bluechurch“ mit dem „Götz Ommert Jörg Eichberger Quartett“. Auf der Bühne stehen Jörg Eichberger (Saxophon), Götz Ommert (Bass) Pau Christian Gerhard (Piano), Michael Müller (Schlagzeug) und Pfarrer Ulrich Biskamp (Texte).

BÜHNE

Hessisches Landestheater
„Die Verwandlung“
nach Franz Kafka
Fr 25.2. 19.30, Großes Tasch

Eines Morgens wacht Gregor Samsa auf und findet sich in ein Ungeziefer verwandelt. Hält er die Verwandlung zunächst für vorübergehend, stellt er bald schon fest, dass die unfreiwillige Metamorphose von Dauer ist und seine Kommunikation mit der Außenwelt zunehmend einschränkt ...

Die 1912 entstandene Erzählung „Die Verwandlung“ gehört zu den berühmtesten Texten Franz Kafkas und lässt sich auf vielerlei Weise deuten: Ist Gregor Samsa in seiner Verpuppung nur Opfer seiner eigenen Erschöpfung? Was passiert mit einem, wenn man den Überforderungen unserer Welt nicht mehr standhält? Was sagt es über die Gesellschaft, wenn diese mit Menschen, die sich verändern oder anders sind, nicht zusammenleben können?

Regisseurin Brit Bartkowiak hat am HLTM ihre Theaterlaufbahn begonnen, ist an den großen Theaterhäusern Deutschlands unterwegs und hat nun wieder ein Stück am Hessischen Landestheater inszeniert.

Hessisches Landestheater
„Drei Nüsse für Aschenbrödel“
nach Vaclav Vorlicek & Frantisek Pavlicek
So 27.2. 15 und 17.30 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus

„Ein Hütchen mit Federn, eine Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht.“ Eines der Rätsel, das die schlaue Aschenbrödel dem Prinzen stellt. Basierend auf dem klassischen Märchen „Aschenputtel“ erlebt das Publikum die Geschichte der armen Aschenbrödel, die Dank dreier Wundernüsse und ihrer Klugheit den Klauen ihrer bösen Stiefmutter und deren Tochter entkommt und sich gleich auch noch den schönen Prinzen angelt ... Ein Märchen für alle ab sechs Jahren, das Mut macht und das auf Gerechtigkeit hoffen lässt und

mit feiner Musik verzaubern will wie einst der legendäre Märchenfilm - Aschenbrödel, die sich nicht unterkriegen lässt und gewitzt mit dem Quentchen Glück ihren Moment nutzt.

Hessisches Landestheater
„Pollesch wäre das nicht passiert“
Gegenwartsdrama
von Anah Filou
Di 1.3. 19.30, Großes Tasch

Inmitten der allgemeinen Krise treffen sich drei Menschen an einem Bahnhof und diskutieren über Authentifizierung, Verantwortung und politisches Theater und fragen sich: Wie geht Gemeinschaft? Was sind die Voraussetzungen des Handelns? Die Inszenierung findet statt als „Student*innentag“ für alle ab 15 Jahren.

Hessisches Landestheater
„Die Botschaft der Baumfrau“
So 27.2. 19.30, Kleines Tasch

Vom Model zur Baumbesetzerin: „Die Baumfrau“, das war Julia „Butterfly“ Hill. 1997 bestieg die Amerikanerin eine 1000-jährige Redwood-Kiefer und lebte 738 Tage auf ihr. Was als kurzfristige Protestaktion gegen den Kahlschlag von altem, unwiederbringlichem Wald geplant war, entwickelte sich für Julia zu einem Engagement auf Leben und Tod. Mit allen Mitteln wollte die Holzfirma Maxxam die junge Baumbesetzerin vertreiben. Wochenlang unterbrachen Wachdienste jeglichen Nachschub. Mit Lärmterror und grellem Scheinwerferlicht bei Nacht versuchte man sie zu zermürben. Am härtesten jedoch setzten ihr die Naturgewalten zu. Weltweit wurde „die Baumfrau“ zu einer Symbolfigur für das, was entschlossenes Engagement des Einzelnen bewirken kann.



Foto: Rob Youngson / Focus Features

Belfast

Turbulente Erinnerungen

Sommer 1969 in der nordirischen Hauptstadt. Der neunjährige Buddy, Sohn einer typischen Familie aus der Arbeiterklasse, liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine hingebungsvollen Großeltern, außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Doch als die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es sogar in der sonst so harmonischen Nachbarschaft zu Gewaltausbrüchen kommt, findet seine

idyllische Kindheit ein jähes Ende. Und während sein in England arbeitender Vater und seine besorgte Mutter die Zukunft der Familie zu sichern versuchen, bleibt Buddy nichts anderes übrig, als langsam erwachsen zu werden – und trotzdem die Lebensfreude, das Lachen und seine von Film und Fernsehen beflügelte Fantasie nicht zu verlieren. Die bewegenden Einblicke, die Kenneth Branagh in „Belfast“ in den Alltag seiner Heimatstadt und deren Bewohner gibt, basieren auf den persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen des Regisseurs. Vor der Kamera seines neuen, selbst geschriebenen Films versammelt er ein hochkarätiges

Ensemble, zu dem neben der Golden-Globe-nominierten Caitriona Balfe und Oscar-Gewinnerin Judi Dench auch der der zehnjährige Newcomer Jude Hill in der Hauptrolle gehört.

„Belfast ist eine Stadt der Geschichten“, sagt Branagh. „Die späten 1960er-Jahre waren dort turbulente, sehr dramatische und manchmal auch gewalttätige Zeiten – und meine Familie und ich mittendrin. Ich brauchte fünfzig Jahre, um eine angemessene Weise zu finden, darüber zu schreiben und den passenden Ton zu treffen, der mir vorschwebte. Manchmal dauert es einfach lange, um zu verstehen, wie einfach die Sache sein kann, aber die Jahre des

Abstands helfen auch dabei, die richtige Perspektive und den geeigneten Fokus zu finden.

Die Geschichte meiner Kindheit, die als Inspiration für diesen Films diente, wurde zu einer Geschichte über jenen Punkt im Leben von uns allen, wenn ein Kind erwachsen wird und das Leben seine Unschuld verliert. In Belfast 1969 wurde diese Entwicklung für mich beschleunigt durch den Tumult, der uns alle umgab.“

Branagh schrieb das Drehbuch zu „Belfast“ während des ersten Lockdowns in der Corona-Pandemie 2020. „Während die Geschichte in mir aufkeimte, ging mir auf, dass es darin nicht nur um eine für praktisch jeden wiedererkennbare kleine Familieneinheit geht, die in einer stressigen Situation vor einigen riesigen Lebensentscheidungen steht. Sondern sie erzählt auch von einer anderen, sehr besonderen Art des Lockdowns, innerhalb der Barrikaden am Ende unserer Straße 1969 und innerhalb der wachsenden Zwänge, denen sich die Familie ausgesetzt sieht, während sie mit der Entscheidung ringt, ob sie bleiben oder gehen soll. Einige der Umstände jener Zeit spiegeln sich also wider in dem, was uns nun im Kontext der Pandemie umtrieb, vom Gefühl des Eingesperrtseins bis hin zu den Sorgen um das eigene Wohlbefinden und das der Familie.“

„Das Mädchen mit den goldenen Händen“

Wehmut und Nostalgie

Ein kleines ostdeutsches Provinzstädtchen im Jahr 1999 kurz vor dem Jahrtausendwechsel. Die Menschen haben schon viele Umbrüche hinter sich, weitere stehen bevor. Gudrun feiert heute ihren 60. Geburtstag, in einem alten, verfallenen Herrenhaus, das zu DDR-Zeiten als Kinderheim genutzt wurde, in dem auch sie selber elternlos aufgewachsen ist. – Eine schwierige Geschichte zwischen Wehmut und Nostalgie.

Zur Geburtstagsfeier reist auch Gudruns Tochter Lara aus Berlin an. Sie ist mit dem Stiefvater aufgewachsen, über ihren leiblichen Vater wollte die Mutter nie sprechen, entsprechend angespannt ist das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter. Ausgerechnet während der Feier erfährt Gudrun, dass das ehemalige Kinderheim an finanzkräftige Investoren verkauft werden soll, die es zum

Hotel ausbauen wollen: Eine wirtschaftliche Perspektive für die strukturalarme Region oder Ausverkauf der eigenen Geschichte? Über dieser Frage scheiden sich die Geister im Ort. Während Gudrun in den nächsten Tagen alles daran setzt, das Kinderheim als Gemeinde- und Begegnungszentrum für alle Bewohner zu erhalten, macht sich ihre Tochter Lara auf die Suche nach ihrem Vater und einer Erklärung für die unnachgiebige Härte ihrer Mutter ... Ganz ohne Schuldzuweisungen und Weinerlichkeit, spürt Katharina Marie Schubert in ihrem Spielfilmdebüt als Drehbuchautorin und Regisseurin der Frage nach, warum der Graben zwischen dem Osten und dem Westen Deutschlands noch immer so tief ist. Gesellschaftliche Probleme spiegelt sie auf raffinierte Weise in Familienstrukturen, denn der klassische Konflikt zwischen den Gene-

rationen wird hier durch den Konflikt zwischen den Systemen und Weltanschauungen verschärft. Das Debüt der renommierten Theater- und Kinoschauspielerin Schubert ist prominent besetzt, unter anderem mit Corinna Harfouch, Jörg Schüttauf, Peter René Lüdike, Gabriela Maria Schmeide und Newcomerin Birte Schnöink. Die Kamera führte der mehrfach preisgekrönte Rumäne Barbu Balasoiu.

„Auf keinen Fall sollte ein Theatremovie entstehen“, erinnert sich Produzent Ingo Fliess. „Es ging mehr um die Fragen, als um die Antworten. Und auch filmerezhärisch und ästhetisch war es Idee und Wunsch der Regisseurin, einen ruhigen Atem zu finden und bildlich originell – mit zum Teil langen und komplexen Plansequenzen – die Wirklichkeit leicht zu überhöhen.“



Foto: Wild Bunch Germany 2021

KINOPROGRAMM

24.02. - 02.03.2022

CINEPLEX

NEU: King Richard
ab 12 J.,
tägl. 16.45*(Mi 16.30) + 19.45
(OV): So. 20.00

Clifford - Der große rote Hund
ab 0 J., Fr + Sa 14.15, So 14.30

Das Grüffelo - Doppel
ab 0 J., Fr - So 14.30

Die Schule der magischen Tiere
ab 0 J., Fr 14.15, Sa + So 14.00

Encanto
ab 0 J.,
Do + Mo - Mi 16.30, Fr - So 16.15

In 80 Tagen um die Welt
ab 0 J., Fr - So 14.45

Kimi
ab 16 J., Sa 22.45, Di 23.00

Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick
ab 0 J.,
Do - Sa + Mo 20.00, So 17.15, Di 20.15

Moonfall
ab 12 J.,
Fr, Sa, Mo + Di 17.15 + 20.30,
Do + Mi 17.15, So 20.30

Resident Evil: Welcome to Raccoon City
ab 16 J., Fr 22.45

Scream
ab 16 J., Fr + Sa 22.00

Sing - Die Show Deines Lebens (2D)
ab 0 J.,
tägl. 17.00, Fr + Sa 14.30, So 14.00

Spider-Man: No Way Home (2D)
ab 12 J., tägl. 16.45, Fr 20.15

The King's Man - The Beginning
ab 16 J., Do + Sa - Di 20.15

Träume sind wie wilde Tiger
ab 6 J., Fr - So 14.15

Uncharted
ab 12 J.,
tägl. 17.15 + 20.15*(Sa 20.30,
Di 20.00), Fr + Sa 23.00, Fr 14.30,
Sa + So 14.15

Wunderschön
ab 6 J., tägl. 16.45, 19.00 + 20.00

SPECIALS:

Studio 666
Do 20.00,
(OV): Fr + Sa 23.00

Sneak Preview
Di 22.45
(OV): Di 22.30

The Batman
OP-Vorpremiere
ab 12 J.,
Mi 20.00, (OV): Mi 19.45 + 20.15

Capitol-Center 
cinema studio Edison

NEU: Belfast
ab 12 J.,
tägl. 17.15, Do - Sa + Mo - Mi 20.15
(OmU): So 20.00

Contra
ab 12 J., Fr + Sa 17.30

Das Mädchen mit den goldenen Händen
ab 12 J., Do - Sa, Mo + Mi 19.45

Der Pfad
ab 6 J.,
tägl. 16.45*(So 17.30)

Eine Nacht in Helsinki
ab 6 J., Do 19.30, So 19.30

Licorice Pizza
ab 12 J., Fr + Sa 19.30
(OmU): Mo + Mi 19.30

Moleküle der Erinnerung - Venedig, wie es niemand kennt
Dokumentarfilm
ab 0 J.,
(OmU): Sa 15.00

Noch einmal, June
ab 6 J.,
Do + Mo - Mi 17.30

Spencer
ab 12 J., Sa 14.15, So 14.00

The Other Side of the River
Dokumentarfilm
ab 12 J.,
(OmU): Di 19.30

Tod auf dem Nil
ab 12 J.,
tägl. 17.00*(So 16.45),
Fr - Sa + Mo - Mi 20.00, Sa 14.30, So 14.15
(OmU): So 20.15

West Side Story
ab 12 J.,
So 14.00

SPECIALS:

Yakari - Der Kinofilm
Filmmits für KinoKids
ab 0 J.,
Sa + So 14.30

Cyrano
OP-Vorpremiere
ab 12 J.,
So 19.45

Trübe Wolken
ab 12 J., So 17.00

Total Recall - Die totale Erinnerung
ab 16 J., Di 20.00

„Trübe Wolken“

Provinz-Thriller

Paul lebt mit seinem kleinen Bruder Silas und den Eltern in der unscheinbaren Wohnsiedlung eines grauen Provinzstädtchens, irgendwo in Deutschland. Einsam und ziellos streift er durch das Niemandsland der Wälder, über Schleichpfade und vorbei an Ruinen. In der Ortschaft regiert Tristesse, gäbe es da nicht einen anonymen Steinwerfer, der nachts sein Unwesen treibt und Autounfälle verursacht. Paul interessiert sich für seltsame Dinge: für verlassene Gebäude, geflüsterste Privatgespräche und liegengelassene Taschen argloser Menschen. Er wirkt nett und höflich - und ist ansonsten ein Jugendlicher ohne Eigenschaften. In dieser Undurchsichtigkeit bietet er seinen Mitmenschen die ideale Projektionsfläche für ihre eigenen Sehnsüchte. Wie seiner Mitschülerin Dala, die sich in den stillen Außenseiter verliebt, der sie immer beim Theaterspielen aus dem Dunkel der Sitzreihen beobachtet. Oder seinem extrovertierten Klassenkameraden Max, der in Paul endlich jemand gefunden zu haben glaubt, der ihn ernst nimmt.

Im Projektkurs werden die Schüler vom kunstsinnigen Lehrer Bulwer unterrichtet. Einzig Paul erregt seine Aufmerksamkeit durch ein Heft mit handgeschriebenen Gedichten. Bulwer glaubt seine eigene Sensibilität in dem Jungen wiederzuerkennen und lädt ihn

zu sich nach Hause ein, um gemeinsam an Pauls Fotoprojekt zu arbeiten. Doch eines Tages steht die Kriminalpolizei in Pauls Klasse. Ein Junge, der neu auf der Schule war, wurde tot im Wald aufgefunden, erschlagen mit einem Stein. Hat Paul etwas damit zu tun? Und wie hängt der Mord mit dem mysteriösen Steinwerfer zusammen? Je weiter die Ermittlungen gehen, desto mehr verdüstern sich die Wolken ... Glenn Büsing, Produzent und Autor: „Mich interessierte von Beginn an diese Grundkonstellation: 'junger Mensch - Schule - Thrillerhandlung'. Und dabei vor allem die Charaktere: Figuren mit diesem schmerzhaften Identitätskonflikt, mal so und mal so erscheinen zu müssen, in der Freiheit des Alleinseins Empfindungen und Erfahrungen kennenzulernen, die in Gegenwart anderer völlig außen vor gelassen werden. Und die Frage, worin das Ganze dann mündet. Dieses Spiel aus verschiedenen Außenwahrnehmungen, unausgesprochenen Hoffnungen und Manipulationen. Regisseur Christian Schäfer hat vor allem in der Endphase der Drehbuch-Entwicklung gute Ideen eingebracht, um der Dramaturgie den letzten Schliff zu verpassen. Mir hat viel bedeutet, dass er auch sehr früh die Charaktere in ihrer Eigenart ernst genommen und nicht versucht hat, sie zu glätten.“

Foto: Salzgeber

pe/Mia

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



„Künstler aus Marburg und Umgebung“
Galleria Bruno P.



Gerda Waha: „Brücken, Gabelungen“
17QM - raum für möglichkeiten



Thomas Hoepker / Magnum Photos: „Andy Warhol in his „Factory“ at Union Square.“
Ernst Leitz Museum Wetzlar

Ausstellungen

• 17QM - raum für möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr
„Schlaglicht“ - Brücken, Gabelungen von Gerda Waha. (bis 28.2.)

• Arbeit und Bildung e.V.

Online: www.arbeit-und-bildung.de oder Ernst-Giller-Straße 20

„Gefühlsraum - mehr Zeit für Kunst“ - eine Kunstausstellung angehender Erzieher:innen.

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Leitz Park Wetzlar
Mo-So 10-18, www.ernst-leitz-museum.de

„Thomas Hoepker - Bilderfabrikant“ - eine umfangreiche Retrospektive des deutschen Magnum-Fotografen. (1.4.-17.7.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Der Stand der Dinge“ - Malerei und Objekte von Siting Liu und Xinyan Zhang. (bis 3.4.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,
Öffnungszeiten nach tel. Voranmeldung:
0176/61731093. Nur noch durch die Schaufenster.

„Toxisch“ - Malerei von Silke Rath.

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4
Di-Sa 13-17 Uhr

„Künstler aus Marburg und Umgebung“ - Werke aus der Privatsammlung Bruno P. (bis Ende Februar)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr, Voranmeldung (marburg@hla.hessen.de oder 06421/161125) und Registrierung vor Ort ist erforderlich.

„Lifestyle im Archiv“ - Hessische Kleidung aus sechs Jahrhunderten. (bis 12.3.22)

„Seuchenbekämpfung, Wissenschaft und Unternehmensstrategien. Die Behringwerke und die Philipps-Universität im 20. Jahrhundert“ (bis 11.3.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahren.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: gunter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Kompass Beuys“ - Mehr als 80 Werke von

Joseph Beuys aus der Sammlung Ludwig Rinn. (bis 6.3.).

„Zeitspuren“ - Zum 100. Geburtstag des Malers Günther Blau. Mehr als 60 Gemälden aus den Jahren 1950 bis 1991. (bis 24.4.).

Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf Gith und Silvia Klara Breitwieser.

Im Untergeschoss: Preisträger*innen und alle eingereichten Beiträge des Kreativwettbewerbs „Kunststücke“, daneben verschiedene Kunstströmungen der Moderne sowie Werke aus der Sammlung Rainer Zimmermann, Hilde Eitel und Hans-Hendrik Grimmling.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1,
34628 Willingshausen.
Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12

„Maler des Lichts“ - Aquarelle, Radierungen und Ölbilder von Gu...her Hermann. (bis 27.3.)

• Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr

„Burg & Schloss in Marburg“ - Die Geschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum Schloss der Landgrafen zu Hessen anhand von sechs Modellen.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17 und Mi 11-20 Uhr

„SWEET HOME“ - Fotografie thematisieren unter anderem die Zersiedelung der Landschaft, die Zerfaserung der Städte in Randgebiete, die dortige Vereinzelung im Kollektiv und die Privatisierung des Öffentlichen. (bis 10.3.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Brüder Grimm. Bekannte und unbekanntes Geschichten“ - Großformatige Fotografien von Anna Scheidemann und Illustrationen, Aquarelle von Elena Ryazantseva. (bis 22.5.)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800. Portraits einer bewegten Generation“ - Für viele war der Marburger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Rudolf-Buchheim-Straße 8, 35392 Gießen
Hauptgebäude, Ebene 0, Kapellengang.

„Im Licht“ - Malerei in Schwarz-Weiß, mit Grafitpulver auf Büttenpapier, von Reiner Packeiser.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr

„Cosplay“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 28.2.)

„Ballet“ - Die Fotografin und Otto-Ubbelohde-Preisträgerin Anna Schneidemann. Eröffnung Photo.Spectrum.Marburg mit Vernissage zur Fotoausstellung: am Di. 1.3. 18 Uhr.



Die Verwandlung

Theater (Foto: Arne Landwehr)
Fr & Sa 19.30 Uhr, HLTM, Großes Tasch



Junge Bühne Gießen: „Seinbruch“

Theater (Foto: Christoph Seubert)
Sa & So 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG 25. FEBRUAR

BÜHNE

GIESSEN

Monty Python's SPAMALOT
Musik von John Du Prez und Eric Idle, Buch und Liedtexte von Eric Idle, Deutsch von Daniel Große Boymann
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Carolín Weber und die Wegbegleiter
Ein Abend mit Musik und Poesie über den Abschied
⊙20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Die Verwandlung
Franz Kafka. Ein Stück für alle Menschen ab 14 Jahren, die sich auch manchmal nicht aus der eigenen Wohnung trauen oder sich in ihrer Haut nicht mehr wohlfühlen, für alle Fans des Kafkaesken und alle, die sich gern verwandeln würden oder müssen.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg
⊙16.30 Evangeliumshalle, Oberweg 60

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel für Privat an Privat.
⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockerhausen, Ockershäuser Str. 71

„2 Jahre nach Hanau“ Wie sieht es mit der Aufklärung aus?
Saadet Sönmez, Abgeordneter von DIE LINKE im Landtag, berichtet aus dem Untersuchungsausschuss, der durch das Engagement von Überlebenden und Angehörigen der Opferdurchgesetzt werden konnte. Jan Schalauske berichtet über Perspektive und Strategien gegen Rassismus und Autoritarismus nach 20 Jahren neoliberale Umbau der Gesellschaft.
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Marburg

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 9 (4.3. - 10.3.) bis Fr, 25.2., 17 Uhr
Fax: 06421/684444 • Online: marbuch-verlag.de

SAMSTAG 26. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Im Rahmen der musikalischen Andacht spielt Johannes Sommer aus Bayreuth Werke der englischen Orgelromantik von Ch. V. Stanford, R. V. Williams, E. Elgar und H. Smart. Es gilt die 2G-Regel.
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

RYMDEN
Space Sailors - Tour 2022 - Nordic Jazz in der Reihe 55°Nord mit Bugge Wesseltoft/ Dan Berglund/ Magnus Öström
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Makia
Makia ist eine 6-köpfige Latin-Fusion-Band aus Frankfurt, die neben dem klassischen Band Setup zusätzlich mit einer Bläsersektion und Percussions auftritt. Die Band kreiert ihren ganz eigenen Sound, der Reggae, Rock, HipHop, Funk, Soul und Cumbia zu einem tanzbar-fruchtigen,

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de



explosiven Cocktail vereint.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Der Vorname
Komödie von Mattheu Delaporte und Alexandre de La Patellière
⊙19.30-21.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Die Geschichte meiner Einschätzung am Anfang des dritten Jahrhunderts
Schauspiel nach der Erzählung von Peter Licht
⊙20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Ein Märchen für alle Menschen ab 6 Jahren, das Mut macht und das auf Gerechtigkeit hoffen lässt und mit feiner Musik verzauern will wie einst der legendäre Märchenfilm.
⊙15.00 und 17.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Die Verwandlung
Franz Kafka. Ein Stück für alle Menschen ab 14 Jahren, die sich auch manchmal nicht aus der eigenen Wohnung trauen oder sich in ihrer Haut nicht mehr wohlfühlen, für alle Fans des Kafkaesken und alle, die sich gern verwandeln

würden oder müssen.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Junge Bühne Gießen: „Seinbruch“
Performancecollage. Das Stück illustriert eine Wahrnehmung patriarchaler Strukturen und die daraus resultierenden Übergriffe. Triggerwarnung: Das Stück beinhaltet sexuelle Übergriffe, toxische Männlichkeit, Depressionen, Suizidalität und andere psychische Verletzungen. Anmeldung unter Angabe von Name und gewünschter Vorführungszeit: seinbruch@bdp.de. Es gilt 2G+.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.
⊙11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

WALDTAL

Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitma-

chen, Bewegen und Spaß haben ein.
⊙14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Std., Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Rathausbild Zukunft Kinder-Workshop
In Anlehnung an das Rathausbild von Carl Benzer „Weg des Lebens“ lädt die Kunstwerkstatt Kinder und Jugendliche zu gleichnamigen Workshop ein. Anm. bei info@kunstwerkstatt-marburg.de.
⊙11.00-14.00 Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

Folge uns auf Instagram!
@expressmarburg

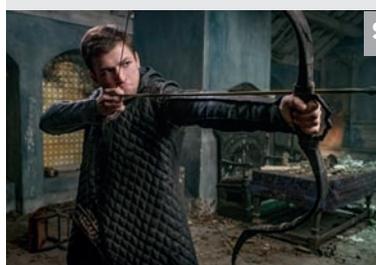
TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Akte Grüninger

Schweiz, 1938: Der Polizeihauptmann Paul Grüninger rettet unmittlerbar vor dem Zweiten Weltkrieg Hunderten Juden das Leben, indem er ihnen mit gefälschten Dokumenten die Einreise in die Schweiz ermöglicht. Die Zunahme der Flüchtlinge in der Gemeinde Diepoldsau bleibt nicht unbemerkt.

TV-Tagestipp am Samstag



Sat. 1 - 20.15 Robin Hood

Robin von Locksley kehrt desillusioniert von den Kreuzzügen zurück - nur um festzustellen, dass seine Lady Marian nun mit Will Scarlet zusammen ist. Gemeinsam mit Little John nimmt Robin als mysteriöser Dieb mit blauer (!) Kapuze den Kampf gegen den Sheriff von Nottingham auf.



FEE. Nachtluff Tour
Konzert (Foto: Christoph Seubert)
So 20.30 Uhr, KFZ



Bluechurch-Jazzgottesdienst
Konzert (Foto: Georg Kronenberg)
So 21.00 Uhr, Lutherische Pfarrkirche St. Mariren

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN
Laufftreff und Walking
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
27. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG
FEE. Nachtluff Tour
Gleich, wie und wo wir FEE. hören: Sie springt mit und für uns befreit ins battlefield aus Herz und Geist.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13
Bluechurch-Jazzgottesdienst
Gute Musik, tief sinnige Texte, stimmungsvolle Atmosphäre - mit Jörg Eichberger (Saxophon), Götz Ommert (Bass) Pau Christian Gerhard (Piano), Michael Müller (Schlagzeug) und Ulrich Biskamp (Texte)
©21.00 Lutherische Pfarrkirche St. Mariren, Lutherischer Kirchhof 1

www.marbuch-verlag.de

BÜHNE

GIESSEN
Bremer Stadtmusikanten
Alle Kinder sind eingeladen sich zu verkleiden.
©16.00 Rathaus, Hermann-Levi-Saal, Berliner Platz 1
MARBURG
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Ein Märchen für alle Menschen ab 6 Jahren, das Mut macht und das auf Gerechtigkeit hoffen lässt und mit feiner Musik verzaubern will wie einst der legendäre Märchenfilm.
©15.00 und 17.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15
Die Botschaft der Baumfrau
Mit diesem Klassenzimmerstück möchten wir alle Menschen ab 12 Jahren ermuntern, für ihre Überzeugungen zu kämpfen.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Junge Bühne Gießen: „Seinbruch“
Performancecollage. Das Stück illustriert eine Wahrnehmung patriarchaler Strukturen und die daraus resultierenden Übergriffe. Triggerwarnung: Das Stück beinhaltet sexuelle Übergriffe, toxische Männlichkeit, Depressionen, Suizidalität und andere psychische Verletzungen. Anmeldung unter Angabe von Name und gewünschter Vorführungszeit: seinbruch@bdp.de. Es gilt 2G+.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.
©11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg
©14.00-16.00 Platz der Weißen Rose, Hedwig-Jahnow-Str.

FESTE/MESSEN

GIESSEN
Antik & Trödel- Markt
www.antik-troedel-markt.de
©08.00-15.00 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

FÜHRUNGEN

MARBURG
Führung durch die Ausstellung „Kompass Beuys“
Seltene Einblicke in die private Sammlung Ludwig Rinn mit mehr als 80 Werken von Joseph Beuys.
©15.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11
WETZLAR
Exponatführung: Der Wetzlarer Künstler und Erfinder Franz Kessler
Bis zu 10 Personen, Anmeldung unter museum@wetzlar.de oder 06441/994131.
©14.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

@expressmarburg

SONSTIGES

MARBURG
Workshop „Stimmt's mit dem Sprechen & der Stimme?“
Ziel des Kurses: die Stimme per Stimm- u. Sprechtraining sinniger / besser einzusetzen, um mit mehr Klarheit u. (Selbst-)Bewußtsein ein sicheres Auftreten zu erzielen.
©10.00-17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
WerkstattZeit: Faschingswerkstatt
Maskenbau. Für alle ab 7 Jahren. Dozentinnen der KunstWerkStatt Marburg betreuen das Programm. Das Angebot ist kostenlos, um Anm. mit wird gebeten.
©14.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

MONTAG
28. FEBRUAR

VORTRÄGE

MARBURG
Was hilft bei Übergewicht?
Kostenloser Online-Vortrag des Ernährungswissenschaftlers Edgar Schröer.
Anm. unter gap-marburg.de
©19.00 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

PARTIES/DISCO

MARBURG
Schwule Theke
Offener Stammtisch für

Schwule und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG
Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN
Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3
MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENSTAG
01. MÄRZ

BÜHNE

MARBURG
Pollesch wäre das nicht passiert
Wie können wir einander verstehen? Eine große Aufgabe, ob am Bahnhof oder im Theater oder gar dazwischen. Verstehen, was gesagt wird. Verstehen, wo

man hin will. Verstehen, wo es denn langgehen soll und wie das überhaupt geht mit der Bewegung und der Handlung.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72
Naturwunder Erde - Die Welt im Wandel
Live kommentierte Foto- und Videoshow auf großer Leinwand von Naturfotograf und Umweltaktivist Markus Mauthe.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

VORTRÄGE

MARBURG
Eterninformationsabend rund um die Geburt
www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_gyn/30066.html
©18.00 Online

VERNISSAGEN

MARBURG
Balet
Die Fotografin und Otto-Ubbelohde-Preisträgerin Anna Scheidemann taucht in die Bilderwelt des klassischen Tanzes ein und inszeniert Portraits sowie Gruppenfotos zum Thema.
©18.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

SONSTIGES

GIESSEN
Informationsabend für werdende Eltern (mit Kreißalbegehung)
https://www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_gyn/4384.html
©19.00 Online

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 20.15 A Star Is Born
Betrunken stößt Country-Star Jackson Maine auf Kellnerin Ally und ist nicht nur von ihrem Gesang, sondern auch von ihrer Bodenständigkeit hingerissen. Je populärer Ally wird, desto tiefer sinkt Jacksons Stern. Seine Musik entspricht nicht mehr dem Zeitgeist, die Alkoholeskapaden werden immer heftiger.

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 22.05 Burning
Nach seinem Studium kehrt der junge Jongsu in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Jongsus Gefühle sind geweckt, doch der Zeitpunkt ist ungünstig ...

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel.

⌚13.00-21.00
Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

Übungen zum Radiomachen

Immer Dienstags von 14 bis 16 Uhr bieten wir thematische Übungen an, in denen ihr Skills für das Radiomachen erlernt.

⌚14.00-16.00
Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

Übung Mischpult & Technik

Wir stehen euch für allerlei Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.

⌚14.00-16.00
Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

Wir singen wieder

Zur Chorprobe unter 2Gplus laden wir alle Aktiven sowie Sänger*innen zum Schnuppern, die sonst nur unter der Dusche trällern oder deren Gesangsverein sich aufgelöst hat

⌚19.00 Rathaus Cappel, August-Bebel-Platz 1

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Offene Kneipe am Ortenberg

Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.

⌚18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com

⌚19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH

02. MÄRZ

VORTRÄGE

GIESSEN

Corona und kein Ende:

Einflüsse der Pandemie auf die Psyche in der Allgemeinbevölkerung und bei COVID-Erkrankten von Herr Prof. Dr. Martin Teufel, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Essen

⌚19.00 Online

VERNISSAGEN

MARBURG

mittleib & seele - Kunstausstellung in der Passionszeit

20 Gemälde von Malerin Dr. Sabine Reyer aus Frankenberg. Mit Einführung und musikalischer Gestaltung. 2G-Regel

⌚17.30 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Kunstpause: Käthe Kollwitz „Abschied“

Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

⌚12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung des Ortsbeirates Michelbach

⌚19.30 Bürgerhaus Michelbach

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel.

⌚13.00-16.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

⌚13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

Infoabend an der Heilpraktikerschule Wegwarte

Allgemeiner Heilpraktiker. Anm. unter: 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de

⌚17.00 Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31

Infoabend an der Heilpraktikerschule Wegwarte

Heilpraktiker für Psychotherapie. Anm. unter: 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de

⌚18.30 Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauftreff und Walking

⌚19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Hybrid-Probe, Anm. erforderlich. vorstand@marburger-chor.de

⌚18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Repair Café Cölbe

Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.

⌚19.00-20.00 Online

DONNERSTAG

03. MÄRZ

BÜHNE

GIESSEN

kostprobe- Traumspiel_E

Eine junge Frau fällt vom Himmel und will die Menschheit ergründen. Was sie da zu sehen, zu

hören, zu riechen bekommt, lässt sie sich bald auf ihre Wolke zurückwünschen. Doch so schnell gibt sie nicht auf.

⌚20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

VORTRÄGE

GIESSEN

Adipositas-Infoabend

www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugm_azm/18470.html

⌚17.00 Online

SONSTIGES

GIESSEN

Adipositas-Infoabend

Anmeldung erforderlich - 0641/985-42758 oder per E-Mail: adipositaszentrum@innere.med.uni-giessen.de

⌚17.00 Universitätsklinikum Gießen, Adipositaszentrum Mittelhessen, Klinikstr. 33

Live-Fotoshow

„Naturwunder Erde - Unsere Welt im Wandel“

Die Bilderreise führt durch alle relevanten Ökosysteme und auf fast alle Kontinente.

⌚19.30 Stadthalle

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⌚13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

Info-Nachmittag der Freien Schule Marburg

Für alle, die mehr über Konzept und Alltag von Kita und Schule an der FSM erfahren möchten. Per Videokonferenz. ACHTUNG: Wir haben noch KiTa-Plätze frei! Anm. unter buero@freie-schule-marburg.de

⌚14.00 Freie Schule Marburg, Anne-Frank-Str. 2

Kreative Freiräume

Die studentische Initiative richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

⌚18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten.

Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.

Online-Debatten

Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com

⌚19.00 Online



Ballett

Eröffnung (Foto: Anna Scheidemann)
Di 18.00 Uhr, TTZ

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

TV-Tagestipp am Dienstag

Arte - 20.15 Angela Merkel - Im Lauf der Zeit



Seltsame Vorfälle bringen Wissenschaftler zu der beunruhigenden Erkenntnis: Der Erdkern rotiert nicht mehr, das elektromagnetische Feld des Planeten gibt seinen Geist auf, der Schutz vor kosmischer Strahlung bricht zusammen. Die Perspektive ist klar: „In drei Monaten sind wir in der Steinzeit, in einem Jahr tot.“

TV-Tagestipp am Mittwoch

Kabel 1 - 20.15 The Revenant - Der Rückkehrer



Als Fallensteller und Pelzjäger Hugh Glass bei einem Bärenangriff verletzt wird, nehmen ihn seine Mitstreiter nur widerwillig mit. Wegen seiner schweren Verwundungen rechnen sie mit seinem Tod, aber einem kann es gar nicht schnell genug gehen. Hugh befreit sich aus dem Grab, das John Fitzgerald für ihn gegraben hat, und schwört Rache.

TV-Tagestipp am Donnerstag

3sat - 20.15 Gefährlicher Müll - verborgene Deponien der Gemeinden



Bis in die 1970er-Jahre hat jede Gemeinde ihren Abfall dorthin gekippt, wo gerade Platz war. Welcher Müll wo genau liegt, bleibt bis heute oft unklar. Eine Gefahr für Umwelt und Gesundheit. In Deutschland existieren schätzungsweise bis zu 100.000 solcher Müllkippen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

Edelsteine WUNDERVOLL



KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

Messe Giessen-Hessenhallen

ANTIK & TRÖDEL

Hessens größter Hallenflohmkt

Termine + Online-Buchung:
antik-troedel-markt.de

27. Februar 2022



HOCH
Das Autohaus



Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● Der Gesangverein Bracht will am 15. und 16. Oktober 2022 unter der Leitung von Uwe Henkhaus die Gospelmesse **MISSA PARVULORUM DEI** von Ralf Gössler aufführen. Dafür werden noch weitere Sängerinnen und Sänger gesucht. Eine Mitgliedschaft im GV Bracht ist für das Projekt nicht zwingend erforderlich, musikalische Vorbildung bzw. Chorerfahrung jedoch wünschenswert. Denn neben einer regelmäßigen Teilnahme an den Proben wird erwartet, das selbständig zu Hause mit Musikdateien geübt wird. Pflicht ist darüber hinaus die Teilnahme an einem Chorwochenende am 10. und 11. September 2022. Interessierte möchten sich bitte

umgehend beim 1. Vorsitzenden des GV Bracht, Werner Metke, melden. Die Proben sind am 27. Januar angelaufen, doch noch ist ein Einstieg möglich. Geprobt wird donnerstags, 20:15 Uhr, in der MZH Bracht (unter Beachtung der erforderlichen Corona-Maßgaben). Weitere Infos bei werner.metke@gmx.de oder 0160-93959261.

● Wolltest du nicht immer schon mal in einer Gemeinschaft singen statt allein unter der Dusche zu trällern? Oder suchst du einen neuen Chor? Dann bist du ab 1.3. bei der Chorgemeinschaft des MGV 1863 Cappel richtig!!! Du kannst dienstags im Alten Rathaus 19-21.30 Uhr schnuppern. Wir üben aktuell für unsre Aktivitäten im Rahmen von MARBURG800! Infos unter www.mgv-cappel.de oder beim 1.Vors. H. Theis 06421 - 41732

Möbel

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● **MÖBELTAXI-MARBURG.** 06421/794277. (gewerbl.)

Tiere

● Da unser Hundesitter leider abgesprungen ist, suchen wir dringend eine Betreuung für unsere Golden Retriever-Labrador Hündin Luna in der Zeit vom 8.4.-24.4. Sie ist eine 9 Jahre alte Familienhündin, kennt Kinder, mag andere Hunde und ist noch sehr verspielt. Sie kann alleine bleiben, tobt gerne draußen rum aber genießt es auch lange zu schlafen. Sie ist kein Zwingerhund. k.joellenbeck@googlemail.com

Diverses

● Für Februar und März, Rücken- und Ganzkörperölmassagen im Angebot! www.handundfussgesundheits.de (gewerbl.)

● **MÖBELTAXI-MARBURG.** 0172/5200929. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

		5	4	2	6	1		
				9				
9			7		1			6
8		6				3		5
1	7						6	8
4		2				7		1
2			5		3			4
				8				
		7	9	1	2	6		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 07/22

8	7	9	3	4	1	5	6	2
4	2	1	5	6	9	7	8	3
6	3	5	8	7	2	4	1	9
7	4	8	9	2	5	6	3	1
5	6	3	1	8	4	2	9	7
9	1	2	6	3	7	8	4	5
1	8	7	4	5	3	9	2	6
2	9	4	7	1	6	3	5	8
3	5	6	2	9	8	1	7	4

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof).
(gewerbl.)

Jobs

● Wir suchen Mitarbeiter:innen (m/w/d) in der HAUSREINIGUNG oder als KÜCHENHILFE in Teilzeit und auf Aushilfsbasis für die Reinigung von Büroflächen oder in unserem Altenwohn- und Pflegeheim bzw. für unterstützende Tätigkeiten bei der Zubereitung von Mahlzeiten. bewerbung@drk-schwesternschaft-marburg.de (gewerbl.)

● Für unser Haus in der Marburger Oberstadt suchen wir eine Reinigungskraft für 5 oder 10 h/Woche. Stundenlohn 15 Euro. Tel: 92309

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkraft im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf Abruf auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Lieber männl. Student o. junger Mann! Hast Du zwischen durch ein wenig Zeit, in der Du etwas hinzuverdienen möchtest? Dann bist Du genau hier richtig! Rollifahrer (wiss.Mitarb.) sucht stundenweise persönliche Assistenz als Minijob. Hilfen im persönlichen u. häuslichen Bereich, Fahrdienst zur Uni, Begleitungen bei kulturellen Veranstaltungen, Reisen oder Urlaub. Führerschein und Fahrpraxis erwünscht. Gute Bezahlung, Urlaubsgeld u.a.m. Vorkenntnisse: keine. Zuverlässigkeit wird erwartet. Gute Bezahlung, Marburg - direkte Busanbindung Interessiert? Telefon: MR 484632

● Wir suchen freundlich ermutigende Hilfe beim Waschen und morgendlichen Aufstehen einer behinderten Frau mit Down-Syndrom (55 J) in einem Zweier-team zwischen 8:30 und 11:30 2-3 mal pro Woche oder mehr (15 Euro/h) - pflegerische Erfahrung wünschenswert. Gerne weitere flexible Zeitfenster bei ergo- bzw. bewegungstherapeutische Erfahrung, inkl. WE (ab 20 Euro/h) wulf.hildebrandt@staff.uni-marburg.de

● Hast Du Interesse uns 2-5x mtl. auf Events im Raum Marburg/Frankenberg im Service zu unterstützen? Wir bieten: Minijob, Schulung, gute Einarbeitung. Bewerbung an hufft@gastronomie-mit-herz.net (gewerbl.)

● Antiquariat sucht Unterstützung: Für unsere Buchbearbeitung und Erfassung suchen wir zum 1.3.2022 eine Person, die gerne 20, 30 oder 40 Stunden je Woche in unserem kleinen Team mitarbeiten möchte. Sie sollten einen akademischen Hintergrund haben oder eine buchhändlerische Ausbildung, gerne auch Samstags arbeiten, einen Führerschein besitzen und Interesse haben an einer langfristigen Beschäftigung. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: mi.zorn@t-online.de. Wissenschaftliches Antiquariat Zorn Markt 2 Marburg - Tel.: 06421 23220 (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Arbeiten Sie in einem Gesundheitsberuf? dann können Sie mit einer HEILPRAKTIKERERLAUBNIS Ihr berufliches Tätigkeitsfeld mit interessanten Angeboten erweitern, ob in der Beratung oder im therapeutischen Handeln. In nur sechs Monaten bereiten wir Sie effektiv und erfolgreich auf die Heilpraktikerüberprüfung vor dem Gesundheitsamt vor. Sind Sie interessiert? Dann beraten wir Sie gern und ausführlich, rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Auch in diesem Frühjahr bieten wir wieder Prüfungsvorbereitungskurse für HEILPRAKTIKER:INNEN für PSYCHOTHERAPIE an. Wenn Sie in psychosozialen Beratungsstellen arbeiten oder sich beruflich neue orientieren möchten, sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Möchten Sie sich über unsere Heilpraktiker-Ausbildungen informieren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem INFO-ABEND am 2.März ein. Um 17.00 Uhr stellen wir Ihnen den Beruf des/der allgemeinen Heilpraktiker*in vor und um 18.30 Uhr vom Heilpraktiker für Psychotherapie. Bitte melden Sie sich an. Kontakt. Heilpraktiker-

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.

**Richtig wichtig.
Jederzeit!**

**Starte jetzt
deine Ausbildung in der Pflege!**

Krankenpflegehilfe (KPH) (m/w/d) · Pflegefachmann/-frau (m/w/d) ·
Operations-/Anästhesietechnische Assistenz (OTA/ATA) (m/w/d)

Gemeinschaft in Kehna

sucht Finanzbuchhalter*in / Steuerfachangestellte
ab 1. April 2022 in Teilzeit (20 Stunden wöchentlich)

Ihre Aufgaben:

- Übernahme von Teilen der Finanzbuchhaltung
- Pflege der Schnittstellen von Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Einarbeitung in Abrechnung und Koordination mit den Kostenträgern

Wir wünschen uns:

- Erfahrung im Bereich der Finanzbuchhaltung
- Verwaltungs- oder kaufmännische Berufserfahrung
- Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

Kenenstr.6, 35096 Weimar-Kehna, Telefon: 06421-9744-91
info@in-kehna.de, www.in-kehna.de | www.bio-kaffee.de

schule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

HOCH
Das Autohaus

Audi Service

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

GÜTERBAHNHOF 12
DAS WOHNMAGAZIN

DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wöllenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Workshops

- "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)
- durch Klopfakupressur, mit der Trauma Buster Technique sowie Matrix Reimprinting begleite ich Sie sowohl nach traumatischen Erlebnissen als auch nach Trennungen und Verlusterfahrungen, im Coaching und bei Ängsten/Depressionen. Nähere Infos unter www.meridianarbeit.de oder Tel. 06426 602 94 66, Susanne Wager, Heilpraktikerin Psychotherapie (gewerbl.)
- Federleicht und farbenfroh - Kalligraphie und mehr. Mit Schwannenfeder oder Ziehfeder schwungvoll und spritzig eigene Worte auf Papier gestalten. Kurs am 19.3. 14.00 bis 18.00 Uhr. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)
- PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu selbstbestimmtem Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM Marburg am 1.3. von 18:15-20 Uhr. Tel: 06421- 22232. gap-marburg.de (gewerbl.)
- IN VERBINDUNG MIT DEM INNEREN KIND: Zugang zu Stärke und Lebensfreude finden, freier und selbstbestimmter leben, 5-wöchiger Kurs im GAP-Zentrum für Beratung und Psychotherapie in Marburg startet 3.3. um 18.15 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/22232, gap-marburg.de (gewerbl.)

Suche Wohnung

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

- Schön. Stud.-Zi., ca. 16qm, gr. Kü., Bad, Flur, Lärmschutzfenster, möbl. an Nichtraucher, an der Bahnstrecke Gießen-Marburg (6km GI, 20km MR), keine Haustiere mögl., 0162/3429877 auch SMS

Women only!

- Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421-21438. www.frauennotruf-marburg.de

Reisen/MFG

- Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

- Der VFB 1905 Marburg sucht für die Saison 22/23 engagierte Fußballtrainer für die Jahrgänge U8 bis U11. Kontakt bitte über vorstand@vfb-marburg.de Wir nehmen unverzüglich Kontakt auf um Details zu besprechen!
- Okinawa Karate Do. Mo-Fr Dojo ab 19 Uhr geöffnet. Fortlaufende Anfängerübung Karate Kids Di+Do ab 17 Uhr. Shidokan Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14. Kontakt: 0151/43285823.

- Besondere Angebote im Februar und März für Rücken- und Ganzkörperölmassagen! www.handundfussgesundheits.de (gewerbl.)

Gruß & Kuss

- Die, Jene mit dümmlichen und perfiden Kügen, welche nur noch weiterleben und -lügen um andere zu ägern... Drum merke Fiktion (ficc.) nicht mit uns! MfG G.H.61 Chiffre: 08/22-3691
- Der Roman "Die Spur der Füchse" von Ken Follett soll aufzeigen die unheilvolle Verstickung von Hochfinanzen, Verbrechen und Journalismus (+Werbung). MfG G.H.61 Chiffre: 08/22-3692

Kontakt

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Kuschelbär sucht attraktive Frau zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr von 20 bis 60 Jahre für schöne Tage, Monate, Jahre 0172/4976367
- Hallo Singles! Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single- Gesprächsgruppen; Single - Veranstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

- Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

- Hallo blondgelockter Jörg, sorry dass ich am Telefon so grantig war. Bin nicht immer so. Würde mich über eine Kontaktaufnahme deinerseits sehr freuen. Ruf mich auf mein Handy unter 01632701337 an. Alles Liebe Sabine

- Dem Leben wieder Farbe geben. Ins Tun kommen! Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

- Mann für gewisse Stunden. Er groß, reif und empathisch, verwöhnt dich nach deinen Wünschen. Sauber und diskret. Gerne dauerhaft. 017221331920

TTZ KW 09 28.02. BIS 04.03.		ABHOLUNG 12 BIS 14 UHR WEITERHIN MÖGLICH!
MONTAG	LAUCHKUCHEN MIT OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30 €	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSAUCE & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €
DIENSTAG	GEBRATENES LACHSFILET ZITRONEN-DILL-SAUCE PETERSILIENKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT 8,50 €	TORTELLINI TOMATEN-BASILIKUM-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €
MITTWOCH	SÜSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT SAUCE HOLLANDAISE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €	HÄHNCHENSCHENKEL POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €
DONNERSTAG	RINDFLEISCHCURRY REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €	BULGUR-SCHAFFSKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €
FREITAG	HAUSGEMACHTER LINSENEINTOPF BOCKWURST BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	HAUSGEMACHTER LINSENEINTOPF BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT 5,90 €

UNSERE PARTNER

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

Loch, Alufelgen, 200 Euro, Tel: 0176/73905460

- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Zubehör

- Sommer- und Winterreifen, 4 Reifen, 185/65 R14 Fulda, 4 Loch, Stahlfelgen, 60 Euro, Tel: 0176/73905460
- Sommer- und Winterreifen, 4 Reifen 205/55 R16 Hankook, 5

HOCH
Das Autohaus

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr. 8.7. – So. 10.7.2022

Schlosspark (Fr-So) Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkthändler, Kunsthandwerker (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Marktorte:

Schlosspark (Fr-So)

Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg /

Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21 / 68 44 0
- per Telefax: 0 64 21 / 68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online-Formular: www.marbuch-verlag.de/3TM

Jetzt Standplatz sichern!

Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2022.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Telefon mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.



HESSEN

HÖREN

Hit Radio
FFH